

**Zeitschrift:** Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen  
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la  
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino  
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

**Herausgeber:** Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

**Band:** 23 (1987)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 27.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

### Sektion Zentralschweiz

Samstag, 28. März

#### Generalversammlung

Der Zentralpräsident orientiert

Apéro

Generalversammlung

Ort: Restaurant Schützenhaus

Beginn: 14.45 Uhr

Montag, 6. April

#### Stamm

Ort: Hotel Schlüssel (vis-à-vis Parkhaus Kesselturm) ab 20.00 Uhr

Mittwoch, 8. April

#### Fortbildung

Dr. Baviera: «Schmerzmechanismen und physiotherapeutische Beeinflussungsmöglichkeiten»

Ort: Restaurant Eisfeld, Luzern

Beginn: 19.30 Uhr

Mittwoch, 22. April

#### Mitgliederversammlung selbständigerwerbender Physiotherapeuten

Ort: Physiotherapieschule Kantonsspital Luzern

Beginn: 19.30 Uhr

#### Mitgliederversammlung selbständigerwerbender Mitglieder der Sektion Zentralschweiz des SPV vom 14. 1. 1987

Ort: Physiotherapie-Schule, Kantonsspital Luzern

H.P. Tschol orientiert über die Kündigung des Tarifvertrages SPV/KSK. Ein neuer, besserer Vertrag, entsprechend den gesetzlichen Grundlagen, muss jetzt ausgearbeitet werden. Das bedingt aber betriebswirtschaftliche Erhebungen durch ein entsprechendes Institut. Das wiederum heisst für unsere Mitglieder: die Fragebogen effektiv und wahrheitsgetreu mit den richtigen Zahlen auszufüllen!

Dass im Rahmen einer solchen Erhebung Betriebsführungstips an jeden einzelnen Therapeuten abgegeben werden können, wird bezweifelt.

Da die Mitglieder sich etwas überfahren fühlen von den Problemen, die das Ausarbeiten eines neuen

Vertrages mit sich bringen, wollen sie bis zur GV Vorschläge notieren.

Die allgemeinen Richtlinien:

- was unbedingt,
- was sicher nicht mehr.

Da mit einem neuen Vertrag wieder alle selbständigerwerbenden Physiotherapeuten arbeiten werden, finden einige Mitglieder, die Mitgliedschaft im SPV sollte, zumindest für selbständigerwerbende, Pflicht sein. Damit wäre auch die Kontrolle der einzelnen Therapeuten besser gewährleistet.

Fortbildung – wie soll sie in Zukunft aussehen?

Etliche Vorschläge werden diskutiert.

Eine Arbeitsgruppe, die Konzept, Themen (allgemein und konkret), Daten und Referenten ausarbeiten soll, kommt zustande. Ein späterer Austausch des Erarbeiteten mit der Gruppe der Angestellten und evtl. auch mit andern Sektionen ist anzustreben.

Die Gruppe Berufsbild wollte einen Stammtisch ins Leben rufen, um Basisprobleme zu diskutieren. Sie schliessen sich jetzt dem Stamm im Schlüssel an.

Im weiteren orientiert H.P. Tschol über Reaktionen auf die neue Normentabelle und verweist auf einen Artikel des Zentralpräsidenten in einer der nächsten Nummern des «Physiotherapeut».

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 22. April in der Physiotherapieschule, Kantonsspital Luzern statt.

G. Wismer

#### Mitgliederversammlung der angestellten Physiotherapeuten der Sektion Zentralschweiz vom Montag, 9. Februar

An der dritten Sitzung nahmen 25 interessierte Mitglieder teil, die den Verlauf recht konstruktiv gestalteten.

Die beiden Arbeitsgruppen brachten erste Resultate ihrer Bemühungen zur Diskussion.

Die erste Gruppe hat den Status des angestellten Physiotherapeuten in

bezug auf Lohnrichtlinien betrachtet. Sie fand heraus, dass im Moment ein neues Personalgesetz in Bearbeitung ist, das die Grundlagen für ein neues Besoldungsdekret bilden wird. Die Informationsbeschaffung gestaltete sich schwierig.

Im weiteren Vorgehen sollen unsere Bedürfnisse konkret formuliert werden, wobei die finanzielle Seite nur ein Teil davon ist. Beamtengesetze werden studiert und Näheres über die beauftragte Kommission in Erfahrung gebracht.

Die Arbeitsgruppe für Weiterbildung stellte ihre Ideen für ein neues Konzept vor. In 2monatlichen Abständen soll ein Weiterbildungsanlass organisiert werden. Versuchsweise geschieht dies in zwei Teilen. Der erste Teil besteht aus einem Referat über medizinisches Fachwissen durch eine Fachperson. In einem zweiten Teil werden Behandlungsaspekte aus der Sicht der Physiotherapie von einzelnen auf dem speziellen Gebiet erfahrenen Therapeuten vorgestellt. Diese bilden dann die Grundlage zu einem Erfahrungsaustausch.

Das Ganze wird nicht mehr in einem Hörsaal passieren, der zum Konsumieren einlädt, sondern abwechselungsweise in geeigneten kleineren Sälen in der Stadt, wo es auch möglich ist, im Kollegenkreis sitzen zu bleiben.

Die Gruppe möchte sich mit der entsprechenden Gruppe der selbständigen Physiotherapeuten treffen, um die Ideen auszutauschen und gemeinsam zu planen.

Ida Dommen

### Sektion Zürich

Grundkurs FBL 31. 1./1. 2. 87 und 14./15. 2. 1987

Die Durchführung eines FBL-Grundkurses in Zürich entsprach einem grossen Bedürfnis. Die Kursleiterin Brigitta Schwarz empfing 20 Physiotherapeutinnen und -therapeuten und 1 Ergotherapeutin in den freundlichen Räumlichkeiten des Schulungszentrums des Universitätsspitals Zürich.





Es gelang ihr, uns die nötige Theorie sehr praxisbezogen zu vermitteln. Wir hatten genügend Gelegenheit, uns mit der FBL-Sprache auseinanderzusetzen, versuchten Bewegungen untereinander entsprechend anzuleiten und übten auf diese Art in kleinen Gruppen das funktionelle Denken und Analysieren. Brigitta Schwarz half uns dabei mit ihrem fachlich fundierten Wissen auf sehr kompetente und angenehme Art und Weise.

Ich, und sicher auch meine Kolleginnen und Kollegen, gingen nach diesen 4 Kurstagen mit neuen Erkenntnissen und frischem Elan an die Arbeit.

Bestimmt freuen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Status-Kurs. Ein Dankeschön der Organisatorin und der Referentin.  
*H. Baumann*

### Zentralverband

### Sektion Bern

### Section Fribourg

### Section Genève

### Sektion Graubünden

### Section Intercantonale

### Section Jura

### Sektion Nordostschweiz

### Sektion Nordwestschweiz

### Sezione Ticino

Keine Mitteilungen

Redaktionsschluss für Nr. 4/87:  
23. März 1987

se «Gegenüberstellungen», mit entsprechenden Diskussionsbeiträgen macht das gesamte Werk besonders wertvoll und interessant.

Namentlich das Buch «Arteria vertebralis» ist ein echtes Kind der modernen Manualtherapie. Es ist zweifellos aus einem echten Bedürfnis der Behandlungsrisiken entstanden. Gutmann ist ein sehr kritischer und geschickter Fragesteller! Dem Leser fällt sehr früh auf, wie Ärzte und Chiropraktoren hier gemeinsam ein Thema angehen und sich in den Darstellungen gegenseitig ergänzen. Daraus entsteht ein deutliches Bild über die moderne Manualtherapie im HWS-Bereich einerseits, und über die Behandlungsrisiken und Behandlungserwartungen andererseits.

Für uns Physiotherapeuten ist dieses Schrifttum dringend empfohlen. Gerade weil uns sehr oft detaillierte Informationen über HWS-Befunde fehlen, sollten wir vermehrt die Risiken allzugut gemeinter Behandlungen kennen. Diese Aussage richtet sich aber laut Gutmann auch an Ärzte und Chiropraktoren. Daneben aber bieten diese Bücher eine Reihe von Ideen und Behandlungsprinzipien.

Schliesslich aber muss erwähnt sein, dass das Studium wegen sehr vieler Röntgendarstellungen etwas schwierig ist. Als Physiotherapeuten sollten wir doch etwas mehr grundsätzliches Wissen über die Röntgenologie haben. Diese Anmerkung mag als Anreiz zur Ausbildung heutiger Physiotherapeuten dienen.

*R. Brandenberger*

### Bücher / Livres

#### Die Halswirbelsäule

Band 1, Teile 1, 2 und 4

*Gustav Fischer Verlag, Stuttgart*

#### Arteria vertebralis

*Traumatologie und funktionelle Pathologie*

*Springer Verlag, Berlin*

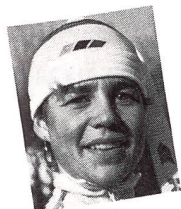
Diese vier umfassenden Bücher wurden im Rahmen einer Entwicklungsarbeit an unserem Institut eingehend durchgesehen. Als Herausgeber

zeichnet Dr. med. Gutmann, Chefarzt für Manuelle Therapie in Hamm. Es handelt sich hierbei um das neueste Schrifttum zum komplexen Gebiet und Fragen der HWS. (Teil 3 des ersten Bandes «Die Halswirbelsäule» dürfte demnächst erscheinen.)

Dieses Schrifttum zum Thema HWS ist ausserordentlich umfangreich. Es sind Bücher, die zu eigentlichen Studienzwecken dienen, andererseits aber auch Nachschlagewerke sind. Es ist nicht das Werk eines einzelnen Autors, sondern vieler Ärzte der verschiedenen Fachrichtungen. Die-

**MIKROS stützt -  
und Sie gewinnen!**

wie z. B. ...



Evi Kratzer



Karin Thomas

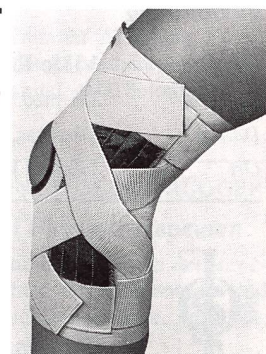


Giachem Guidon



**MIKROS  
Gelenkverstärkungen  
z. B. Fuss-MIKROS**

Schutz gegen "Umknicken"  
Ersetzt tapen und  
bandagieren  
Keine Behinderung  
Einfach anzuziehen  
Bequem zu tragen  
Hygienisch  
Waschbar



**KNIE-MIKROS**  
Kniestabilität in allen Richtungen. Haben Sie Knieprobleme? KNIE-MIKROS gibt dem Knie durch das feste, aber elastische Gewebe, die breiten Elasticbänder und dünnen Flachfedern auf beiden Seiten Stabilität. Das Beugen des Knies bleibt erhalten, die Kniescheibe ist fixiert.



Exklusiv-Ausrüster  
der Schweizer Ski-Nationalmannschaften  
und des Schweizerischen Volleyballverbandes

**medExim**

CH-2540 GRENCHEN  
Tel. 065-55 22 37





## Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



### Sektion Bern

#### Fortbildungszyklus Sektion Bern

<b>Thema</b>	<b>Erfahrungsarbeit am eigenen Körper</b>
<b>Ort</b>	Hörsaal, Zieglerspital (Bus Nr. 16 oder Nr. 23) ausser 14. 3. 87, wo die Weiterbildung am Münzrain 10, 3005 Bern, stattfindet
<b>Eintritt</b>	SPV-Mitglieder Fr. 30.– Nichtmitglieder Fr. 50.– (pro Kurs)

#### Allgemeine Bedingungen

<b>Kleidung</b>	bequeme, warme Kleidung, Socken
<b>Unterlage</b>	Wolldecke oder Matte
<b>Anmeldung</b>	Einzahlung an <b>V. Wenger, Physiotherapie Zieglerspital, 3007 Bern, PC 30-33345-7</b> Einzahlung gilt als Anmeldung. Bitte genaue Adresse angeben! Teilnehmerzahl ist beschränkt, siehe jeweiliges Kursdatum. Einzahlungsbeleg an Kurstagen vorlegen.

Datum	Methode	Referenten
Samstag, 28.3.87 14 – 17.00 Uhr	Einführung in die FM Alexandertechnik mit anschliessendem Workshop Teilnehmerzahl max. 20	Claudia und Jakob Hedegaard-Linsig, Montagnola (TI)
Samstag, 25.4.87 9 – 12.00 Uhr	Eutonie Teilnehmerzahl max. 20	Ruth Urner, Bern



### Sektion Nordwestschweiz

#### Fortbildung

<b>Thema</b>	<b>«Die Rotatorenmanschettenruptur»</b>
<b>Referent</b>	Dr. med. F. Freuler, FMH für Orthopädie
<b>Datum</b>	Dienstag, 16. Juni 1987, 19.00 Uhr
<b>Ort</b>	Hörsaal II, Klinikum I, Kantonsspital Basel



### Sektion Zürich

#### Physiotherapie aktuell

<b>Datum</b>	4. April 1987
<b>Ort</b>	Universitätsspital Zürich (grosser Hörsaal Nord)
<b>Zeit</b>	08.45 bis ca. 17.00 Uhr
<b>Referenten und Themen</b>	– E. Bischofberger (Tanztherapeutin) Tanztherapie – Dr. med. A. Brügger Funktionsanalyse nach Dr. Brügger

- Dr. med. B. Dejung  
neue Bindegewebsstechniken (P1)
- W. Coaz (Physiotherapeut)  
Entspannungstherapie
- Dr. phil. A. Liatowitsch: Psychologische Aspekte  
in der physiotherapeutischen Behandlung
- O. Steinbaum (Physiotherapeutin)  
Meridiantherapie
- L. Wolgensinger (Feldenkraislehrerin)  
Feldenkrais

<b>Kursgebühr</b>	Mitglieder-SPV	Fr. 65.–
	Nichtmitglieder	Fr. 95.–
	kleiner Imbiss wird offeriert	

**Anmeldung** Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:

**Dorothea Etter-Wenger**  
Kleinzellstr. 6, 8952 Schlieren/ZH, Tel. 814 20 12

**Einzahlung** SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9

**Anmeldeschluss** 25. März 1987

#### ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «Physiotherapie aktuell» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Str./Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. G. \_\_\_\_\_ Tel. P. \_\_\_\_\_



### Sektion Zürich

#### Einblicke in die Feldenkraimethode mit Bezug zur Physiotherapie

Durch die Selbsterfahrung wird ein Lernprozess in Gang gesetzt. Das Unterscheidenlernen von der Qualität der Bewegung gibt uns Anregungen für uns selbst und den Patienten.

<b>Datum</b>	Samstag, 23. Mai 1987
<b>Ort</b>	Zürich, Huttenstrasse 46
<b>Zeit</b>	09.30 bis ca. 12.30 Uhr
<b>Referentin</b>	Frau R. Wyler-Messerli (Physiotherapeutin)
<b>Kursgebühr</b>	Mitglieder SPV: Fr. 35.– Nichtmitglieder: Fr. 55.–

**Teilnehmerzahl** beschränkt (Datum des Poststempels)

**Mitbringen/Hinweise** warmer Trainer,  
Socken und eine Decke

**Anmeldung** Schriftlich mit Anmeldetalon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:

**Dorothea Etter-Wenger**  
Kleinzellstr. 6, 8952 Schlieren/ZH, Tel. 814 20 12

**Einzahlung** SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9

**Anmeldeschluss** 30. April 1987

#### ANMELDETALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «Einblicke in die Feldenkraimethode» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Str./Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. G. \_\_\_\_\_ Tel. P. \_\_\_\_\_





## Kurse / Tagungen – andere Deutschsprachige Schweiz

# AKADEMIE ZUR MEDIZINISCHEN WEITERBILDUNG BAD SÄCKINGEN



<b>Kurs 1/87</b>	<b>Taping: Funktionelle Verbände am Bewegungsapparat</b>
<i>Teilnehmer</i>	Physiotherapeuten, Masseur (besch. Teilnehmerz.
<i>Referent</i>	Herr K. Lindenthal
<i>Termin</i>	Samstag, 25. April, 09.00–17.00 Uhr
<i>Ort</i>	Bad Säckingen, BRD. <i>Gebühr:</i> DM 120.–
<b>Kurs 2/87</b>	<b>Ganganalyse und Gangschulung bei Hinkmechanismus</b>
<i>Teilnehmer</i>	Ärzte, Physiotherapeuten (besch. Teilnehmerzahl)
<i>Referenten</i>	Prof. Dr. J.U. Baumann; Frau A. Plüss-Petersen
<i>Termin</i>	Freitag, 15. Mai, 09.00–17.00 Uhr Samstag, 16. Mai, 09.00–18.00 Uhr
<i>Ort</i>	Bad Säckingen, BRD. <i>Gebühr:</i> DM 240.–
<b>Kurs 3/87</b>	<b>Wassergymnastik bei Erkrankung des Bewegungsapparates</b>
<i>Teilnehmer</i>	Physiotherapeuten (beschränkte Teilnehmerzahl)
<i>Referenten</i>	Frau A. Plüss-Petersen und Frau M.L. Schnitzer
<i>Termin</i>	Freitag, 3. Juli, 13.00–18.45 Uhr Samstag, 4. Juli, 09.00–18.00 Uhr
<i>Ort</i>	Bad Säckingen, BRD. <i>Gebühr:</i> DM 200.–
<i>Anfragen und Anmeldungen</i>	Akademie zur medizinischen Weiterbildung e.V. Postfach 1445, D-7880 Bad Säckingen Telefon 0049-7761-57577



### Physiotherapeutisches Institut Boidin

*Kursort*  
Untermattweg 38, 3027 Bern, Tel. 031 - 56 54 54

*Anmeldung*  
Physiotherapeutisches Institut Boidin  
Untermattweg 38, 3027 Bern, Tel. 031/56 54 54

### Physiotherapeutisches Institut Boidin

<i>Kurs</i>	<b>Manuelle Therapie der Wirbelsäule (Maitland-Konzept)</b>
<i>Kursleitung</i>	Di Addison, P. T.
<i>Datum</i>	Kurs LWS 20. bis 24. Juli 1987 Kurs HWS/BWS 12. bis 16. Oktober 1987
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV Fr. 900.– Nichtmitglieder Fr. 1000.– 2 Kurswochen
<i>Teilnehmerzahl</i>	12. Kursteilnehmer gemäss Warteliste
<i>Kurs</i>	<b>Manuelle Therapie der peripheren Gelenke (Maitland-Konzept)</b>
<i>Kursleitung</i>	Di Addison, P.T.
<i>Datum</i>	Kurs der oberen Extremitäten 17.–21. August 87 Kurs der unteren Extremitäten 16.–20. Nov. 1987
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV Fr. 900.– Nichtmitglieder Fr. 1000.–
<i>Teilnehmerzahl</i>	12
<i>Voraussetzung</i>	Teil der Wirbelsäule oder gleichwertige Ausbildung

<i>Kurs</i>	<b>Manuelle Therapie der Wirbelsäule (Maitland-Konzept)</b>
<i>Kursleitung</i>	Di Addison, P. T.
<i>Datum</i>	Kurs LWS 14. bis 18. September 1987 Kurs HWS/BWS Winter 1988 (Datum wird später bekanntgegeben)
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV Fr. 900.– Nichtmitglieder Fr. 1000.–
<i>Teilnehmerzahl</i>	12 Kursteilnehmer gemäss Warteliste



## BÜRGERSPITAL DER STADT SOLOTHURN

ABTEILUNG REHABILITATION  
UND GERIATRISCHE MEDIZIN  
DER MEDIZINISCHEN KLINIK

### Johnstone-Konzept der Hemiplegie-Behandlung

<i>Kursdaten</i>	19. 10. bis 23. 10. 1987
<i>Kursziel</i>	Erlernen von Grundlagen und praktischer Anwendung der Therapie-Methoden von Margaret Johnstone. Der neurophysiologische Hintergrund des Konzeptes wird in einem halbtägigen Seminar mit Herrn PD Dr. M. Hulliger, Institut für Hirnforschung der Universität Zürich, behandelt.
<i>Kursadressaten</i>	Erfahrene, diplomierte Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten mit besonderem Interesse am Umgang mit neurologischen Patienten.
<i>Kursleitung</i>	Mrs. Margaret Johnstone, unter Assistenz von Mrs. Ann Thorp.
<i>Teilnehmerzahl</i>	Maximal 30 Personen
<i>Kursort</i>	Bürgerspital Solothurn
<i>Kurssprache</i>	Englisch
<i>Kursgeld</i>	Fr. 500.–; Unterkunft und Verpflegung zu Lasten der Teilnehmer. (Bei der Vermittlung der Unterkunft sind wir behilflich; Verpflegung im Personalrestaurant des Spitals möglich.)
<i>Anmeldung</i>	Frau R. Schönholzer, Sekretariat, Abteilung Rehabilitation und geriatrische Medizin der Medizinischen Klinik, Bürgerspital, 4500 Solothurn (Tel. 065 - 21 31 21).

### FORSCHUNGS- UND SCHULUNGSZENTRUM DR. BRÜGGER

#### Wochenendseminare für Ärzte und Physiotherapeuten

<i>Thema</i>	Einführung in die Funktionskrankheiten des Bewegungsapparates – Ursachen, Funktionsanalyse und Behandlung der Funktionskrankheiten nach Dr. Brügger
<i>Seminarleitung</i>	Dr. med. A. Brügger
<i>Ort</i>	Akazienstrasse 2, 8008 Zürich
<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt
<i>Daten</i>	23./24. Mai, 10./11. Oktober 1987
<i>Kursgebühr</i>	Fr. 170.–
<i>Anfragen und Anmeldung</i>	Schulsekretariat, Fr. B. Gross Akazienstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01/251 11 45





SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG MORBUS BECHTEREW  
SOCIETE SUISSE DE LA SPONDYLARTHRIE ANKYLOSANTE  
SOCIETA SVIZZERA MORBO DI BECHTEREW



SVMB  
SSSA  
SSMB

## Fortbildungskurs 1987 für Bechterew-Gymnastik

<b>Ort</b>	Rheumaklinik (Insitut für physikalisch-balneologische Medizin und Rehabilitation), Leukerbad VS (Dir. Dr. N. Fellmann)
<b>Zeit</b>	1. Teil: 4. – 5. September 1987 2. Teil: 8. – 10. Oktober 1987
<b>Teilnehmer</b>	dipl. Physiotherapeuten (max. 20 Personen)
<b>Themen</b>	Gruppen-Gymnastik für Bechterew-Patienten: Trocken-Gymnastik Klapp'sches Kriechen Wasser-Gymnastik Bechterew-Schwimmen Bechterew-Sport

**Anmeldetermin** 30. Juni 1987

**Programm/Anmeldeformular** Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew  
Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, Tel. 01/44 78 66

Fachgruppe **FBL** Funktionelle Klein  
Bewegungslehre Vogelbach

## Fortbildungskurse in Funktioneller Bewegungslehre Klein-Vogelbach

<b>In Basel</b>	Kantonsspital Bruderholz
<b>Referentin</b>	Dr. med. h.c. S. Klein-Vogelbach
<b>24.–28. August</b>	«Grundkurs»
<b>2.–6. November</b>	«Funktioneller Status» Voraussetzung: ein Grundkurs
<b>7.–11. Dezember</b>	«Funkt. Behandlung des Lumbal- und Hüftgelenkbereichs einschliesslich der mobilisierenden Massage und widerlagernden Mobilisation» Voraussetzung: ein Grund- und ein Statuskurs
<b>In Basel</b>	Bethesda Spital
<b>Referentin</b>	Vreni Pfefferli, Instruktorin FBL
<b>4./5.+18./19. Sept.</b>	«Funktioneller Status» Voraussetzung: ein Grundkurs
<b>In Zürich</b>	Orthop. Universitätsklinik Balgrist
<b>Referent</b>	Andreas Bertram, Instruktor FBL
<b>4.–8. Sept.</b>	«Beobachtungskriterien des normalen Gangs als Fundament der Gangschulung» Voraussetzung: ein Grund- und ein Statuskurs

<b>In Schaffhausen</b>	Kantonsspital Schaffhausen
<b>Referentin</b>	Vreni Pfefferli, Instruktorin FBL
<b>14.–17. Oktober</b>	«Funkt. Behandlung des Cervical- und Schultergürtelbereichs einschliesslich der mobilisierenden Massage und widerlagernden Mobilisation» Voraussetzung: ein Grund- und ein Statuskurs

**Kosten pro Kurs** Mitglieder der Fachgruppe FBL: Fr. 350.–  
Alle andern: Fr. 400.–

**Anmeldung an** Trudi Schori, Mischelistr. 63, 4153 Reinach

## PHYSIODATA

### EDV für Physiotherapeuten

Beratung Analyse Programme Einführung  
Zürichstrasse 1, 8610 Uster, Telefon 01 940 43 75

Fachgruppe **FBL** Funktionelle Klein  
Bewegungslehre Vogelbach

## Mitteilung

Die Fachgruppe FBL plant in der Region St. Gallen eine neue *Regionalgruppe*.

Physiotherapeuten, die sich gerne weiter mit der Funktionellen Bewegungslehre Klein-Vogelbach auseinandersetzen und in einer kleinen Gruppe regelmässig zusammen praktisch arbeiten möchten, melden sich bitte bei:

**Ursula Flachmann, Krontalstr. 4, 9000 St. Gallen**

*Voraussetzung zur Teilnahme:*

Ein Grundkurs und die Bereitschaft, Mitglied der Fachgruppe FBL zu werden.

## Weichteilverletzungen und -schäden im Sport

Frankfurter Sporttraumatologie-Gespräche, II. Symposium  
4. und 5. April 1987, Bad Homburg, Maritim Kurhaus-Hotel

**Veranstalter** Orthopädische Klinik Friedrichsheim in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Sportärztebund und dem Bundesausschuss Leistungssport im DSB und der Landesärztekammer Hessen

**Wiss. Leitung** Dr. med. P. Lenhart, München  
Prof. Dr. med. L. Zichner, Frankfurt

- Vorprogramm**
- I. Gewebe
    1. Haut- und Unterhautgewebe – Funktion
    2. Faszien – Funktions- und Wirkungsweise
    3. Muskeln – Physiologie und Typologie
    4. Sehnen
    5. Bänder und Gelenkkapseln
  - II. Steuer- und Regelungsmechanismen
  - III. Weichteilverletzungen und -schäden ausgewählter Regionen
    1. Schulter-Äthiologie und Pathogenese
    2. Ellenbogen und Hand
    3. Wirbelsäule
    4. LBH-Bereich (Lenden, Becken, Hüfte)
    5. Knie ohne Binnenraum
  - IV. Weichteilverletzungen und -schäden bei speziellen Sportarten
    1. Schlagspiele (Golf, Tennis, Squash, Badminton, Racket)
    2. Ballspiele
    3. Geräte
    4. Leichtathletik
  - V. Therapie und Prävention
    1. Therapie der Hautverletzungen
    2. Therapie der Muskelverletzungen
    3. Therapie der Sehnen
    4. Prävention von Weichteilverletzungen
      - Stretching
      - Massage
      - Dehntechnik
      - Tapen

**Referenten** B. Blum, München; Prof. David, Herdecke; K. Eder, Regensburg; Dr. Ewald, Frankfurt; Prof. Feldmeier, München; Dr. Hartmann, Bremen; Prof. Keyl, München; Dr. Kleine, München; Prof. Klümper, Freiburg; Dr. Kuomi, Finnland; Dr. Lenhart, München; H.-J. Montag, München; Prof. Noack, Ulm; Dr. Pabst, München; Prof. Puhl, Ulm; Prof. Schneider, Köln; Dr. Schwertner, Hamm; Prof. Zichner, Frankfurt.





Association Internationale  
pour le massage réflexe (B.G.M.)  
selon Mme Teirich-Leube

### Cours de formation de massage du tissu conjonctif dans les zones réflexes (Bindegewebsmassage)

**Date** du 14 mai (dès 8h30) au 16 mai (au soir), évtl. le 17 mai (le matin)

**Lieu** Ecole Cantonale Vaudoise de Physiothérapie (ECVP)  
Avenue de la Sallaz 2 (ancien hôpital Nestlé) à Lausanne

**Enseignants** Mlle Rista, Présidente de l'Association internationale pour le massage réflexe, assistée d'un membre du comité, selon le nombre d'inscriptions

**Prix** Fr. 300.-  
Réservé aux physiothérapeutes  
Le cycle complet de formation est prévu sur 3 cours

**A envoyer à** Denise Crippa, Cornète 12, 1093 La Conversion

#### Bulletin d'inscription:

Nom/Prénom \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Tél. privé \_\_\_\_\_ Prof. \_\_\_\_\_



Ausbildung ab November 1987

### Postural Integration – ein neuer Ansatz von Körperarbeit im Rahmen der humanistischen Psychologie

Einführungsseminar vom 3. bis 5. April 1987

Mit Erika Kundt und Peter Schröter

**Unterlagen** Erika Kundt, Psychotherapeutin  
Stadthausstrasse 117, 8400 Winterthur  
Telefon 052/23 09 04



Schweizerische  
Gesellschaft  
für  
Sportmedizin

Société Suisse  
de  
Médecine  
du Sport

### Congrès Suisse de médecine du sport

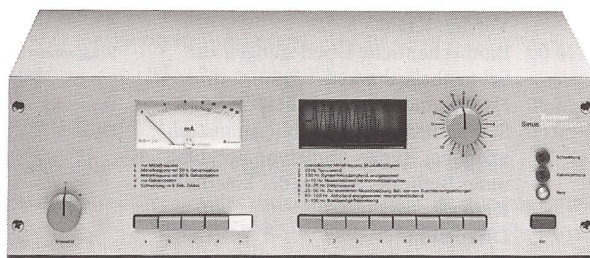
**Temps** 2./3. octobre 1987

**Lieu** Hôpital Cantonal, Genève

**Thèmes**  
– Pathologie de l'épaule  
– Le seuil anaérobie  
– Médecine de sport et natation  
– La réadaptation musculaire  
– Communications libres

**Pour informations** Centre Médico-Sportif de l'Hôpital Cantonal  
Secrétariat, tél. 022/22 67 75

Drei  
Elektrotherapieverfahren  
in einem



**Sinus** das Reizstromgerät  
für Ihre tägliche Praxis

Wir beraten Sie gerne

**Zimmer**  
Elektromedizin

**Wolfgang Kahnau**  
Werksvertretung  
Unterm Schellenberg 123  
CH-4125 Riehen  
Telefon 0 61/49 20 39





## II. Internationaler Kongress der Sportphysiotherapie Tendopathien, Engpasssyndrome

8. bis 10. Mai 1987, Deutsches Museum München

Freitag, 8. Mai 1987

12.00	Eröffnung der Fachausstellung	
15.00	Eröffnung des Kongresses, Bundesausschuss Leistungssport	
	Begrüssung:	
	Deutscher Sportbund	
	Verband Physikalische Therapie	
	Zentralverband der Krankengymnasten	
	Deutscher Sportärztebund	
	Société Européenne de Kinésithérapie du Sport	
	Vorsitz: Lenhart	
15.45–16.30	Bewegung aus neurophysiologischer Sicht	Brügger
16.30–17.00	Belastbarkeit des passiven Bewegungsapparates	Krahl
17.00–17.30	Pause	
	Vorsitz: Krahl	
17.30–18.00	Biomechanische Überlegungen zur Sehnenbelastbarkeit	Brüggemann
18.00–18.30	Hyper- und Hypomobilität im Sport	Steinbrück
18.30–19.00	Stabilisations- und Mobilisationstechniken bei Hyper- und Hypomobilität unter Berücksichtigung der kinetischen Ketten	Evjenth
19.00–19.15	Diskussion	

Samstag, 9. Mai 1987

	Vorsitz: Rompe	
09.00–09.30	Funktionelle Morphologie	Vleeming
09.30–10.00	Zentrale und periphere Engpässe aus neurologischer Sicht	Noth
10.00–10.30	Kompensation gestörter Bewegungsabläufe	Lenhart
10.30–11.00	Pause	
	Vorsitz: Meissner/Hartogh	
11.00–12.30	Manuelle Techniken im Bereich der Schulter nach:	
	– Kaltenborn	Kaltenborn
	– Cyriax	Winkel
	– Maitland	Rolf
12.30–13.00	Diskussion	
13.00–15.00	Mittagessen	
	Vorsitz: Sperling	
15.00–15.20	Die häufigsten Lokalisationen der Tendopathien	Segesser
15.20–15.40	Rehabilitationsschema nach operativer Versorgung	Graff
15.40–16.00	Möglichkeiten der physikalischen Therapie	
16.00–16.30	Pause	
16.30–19.00	Workshops	
	– Mobilisation	Preibsch/Ernst
	– Stabilisation	Reichardt/Teuber
	– Weichteilbehandlung/Massagen	Blum/Montag
	– Medicotechnische Behandlung	Schiek/Rauch

Sonntag, 10. Mai 1987

09.00–10.30	Funktionelles Training	
	Workshops:	
	– Aufbautraining nach Sportverletzungen	Ehrich/Gebel
	– Krafttraining	Schmidtbleicher
	– Haltung und Bewegung	Brügger
	– Therapie-Training	Herbeck
10.30–11.00	Pause	
11.00–12.30	Epikondylopathien	
	– konservative Therapie der Epikondylopathien	Klümper
	– Physikalische Therapie der Epikondylopathien	Michel

12.30–13.00	Diskussion	
13.00	Schlusswort	Krahl

### Allgemeine Hinweise

Termin	8.–10. Mai 1987
Tagungsort	Deutsches Museum, München
Veranstalter	Deutscher Sportbund Deutscher Verband für Physiotherapie – Zentralverband der Krankengymnasten (ZVK) Verband Physikalische Therapie – Bundesvereinigung und medizinische Bademeister und Krankengymnasten e.V. (VPT)

Mit freundl. Unterstützung	Deutscher Sportärztebund Société Européenne de Kinésithérapie du Sport Deutsche Sporthilfe
----------------------------	--

Wissenschaftliche Leitung Prof. Dr. Hartmut Krahl

Wissensch. Kommission	Bruno Blum Hans Hartogh Bernd Herbeck	Manfred Löcken Lutz Meissner
-----------------------	---	---------------------------------

Kongressgebühren	für Ärzte in selbständiger Position, Sportphysiotherapeuten, Masseure und med. Bademeister	DM 120.– DM 50.–
	für Assistenzärzte, Praktikanten u. Studenten	DM 80.– DM 35.–

Anmeldung MC., Wolfgang-Zimmerer-Strasse 6,  
8056 Neufahrn vor München, Telefon 0 81 65/10 72 75,  
Telex 5 26 597.

### HWS-Kurs Mc Kenzie Institut Switzerland

Mechanische Diagnose und Therapie von HWS-Störungen

Referent Peter Lageard MCSP  
St. Helens, U.K.

Datum 23./24. Mai 1987, Zürich

Nähere Unterlagen und Anmeldeformulare erhältlich bei:  
Spinal Publications Switzerland, Clausiusstrasse 70, 8006 Zürich

## Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



### Section genevoise

### Programme des Cours Post-Gradues de la F.S.P.

Mardi 14 avril	Mr Dunand Jacques, directeur adjoint Ecole de Physiothérapie de Genève «Traitement symptomatique ou traitement biomécanique???»
Mardi 12 mai	Prof. Gerster Jean-Charles, professeur associé, service de rhumatologie CHUV «Les Algoneurodystrophies»
Mardi 9 juin	Mme Brighel-Muller Gunna, diplômée en Eutonie »L'Etonie selon la méthode de Gerda Alexander»
Ces cours auront lieu tous les 2èmes mardis du mois.	
Lieu	Amphithéâtre de Pédiatrie-Hôpital Cantonal de Genève.
Horaires	19.30 h à 20.30 h

Prière de conserver soigneusement ce programme. Aucun autre ne sera envoyé par la suite. J. Felix, C. Karcher





## Cercle d'étude

### Programme 1987

**Mai 8 Initiation à l'informatique de gestion Stade I**  
 Cette première session, essentiellement théorique, permet aux participants de se familiariser avec l'informatique et ses applications courantes dans le domaine de la gestion.

**Enseignant** Monsieur *Marc Vasseur*,  
 Ingénieur conseil en informatique

**Dates** *Vendredi 1<sup>er</sup> et samedi 2 mai 1987*

**Lieu** Genève

**Horaire** 09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00

*Participation limitée à 20 personnes*

**Prix du cours** Fr. 300.–, membres FSP Fr. 200.–

**Mai 9 Thérapie manuelle et manipulative (Révision)**  
 Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction et ayant suivi au moins deux des autres cours. Révision et perfectionnement des techniques déterminées selon la demande et les besoins des participants.

**Enseignants** Monsieur *Claude Rigal*, M.K.M., chargé de cours à l'École de physiothérapie de Genève

Monsieur *Jacques Dunand*, directeur adjoint à l'École de physiothérapie de Genève

**Dates** *Vendredi 8 et samedi 9 mai 1987*

**Lieu** Genève

**Horaire** 09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 20 personnes*

**Prix du cours** Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

**Mai 10 Initiation à l'informatique de gestion Stade II**  
 Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I. Cette deuxième session offre la possibilité de mieux connaître l'outil informatique par la pratique sur des ordinateurs personnels mis à la disposition des participants.

**Enseignant** Monsieur *Marc Vasseur*,  
 Ingénieur conseil en informatique

**Dates** *Vendredi 29 et samedi 30 mai 1987*

**Lieu** Genève

**Horaire** 09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00

*Participation limitée à 20 personnes*

**Prix du cours** Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

### Jun 11 Drainage lymphatique

**Enseignant** Monsieur *A. Leduc*  
 Professeur à la Vrije Universiteit  
 Bruxelles, Belgique

**Dates** *Du jeudi 4 au dimanche 7 juin 1987*

**Lieu** Genève

**Horaire** 09.00 – 12.00 et 14.00 – 17.00

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 20 personnes*

**Prix du cours** Fr. 450.–, membres FSP Fr. 400.–

### Jun 12 Méthode Maitland cours de révision

Cette session offre la possibilité de revoir et pratiquer les notions apprises dans les cours précédents et de mêler révision et travail clinique (avec patients).

**Enseignant** Monsieur *G. Mc Cormick*, M.A.P.A., M.M.T.A.A.  
 Senior lecturer in manipulative therapy  
 Cumberland College of Health Sciences, Sydney

**Dates** *Vendredi 12 et samedi 13 juin 1987*

**Lieu** Genève

**Horaire** 09.00 – 12.30 et 13.30 – 16.00

**Tenue** Vêtements de gymnastique

*Participation limitée à 20 personnes*

**Prix du cours** Fr. 250.–, membres FSP Fr. 200.–

P.S.: le cours est donné en langue anglaise, aucune traduction n'est assurée

## Tableau de cours – général

Suisse romande et Tessin

**La clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, Loèche-les-Bains**  
 (Dir. Dr. N. Fellmann)

### Évaluation et Traitement de l'Hémiplégique adulte – Le Concept Bobath

Cours de formation en 3 semaines

**Dates** 12. – 23. octobre 1987  
 1. – 5. février 1988

**Horaires** 8.00 – 12.00 h / 15.00 – 19.00 h

**Organisation** Michèle Gerber, Instructrice de Bobath

**Lieu des cours** Nouvelles installations de la Clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, Loèche-les-Bains

**S'adresse aux** Médecins, Physiothérapeutes, Ergothérapeutes

**Langue** Français

**Nombre de participants** Limité à 12 personnes maximum

**Prix de cours** Fr. 1350.–

**Date limite d'inscriptions** 1 mars 1987

Pour recevoir les formulaires d'inscriptions, prière d'écrire à:

**Mme M. Gerber, Instructrice Bobath, Clinique pour rhumatisants et Réhabilitation, 3954 Loèche-les-Bains.**

Pour tous renseignements concernant l'hébergement, prière de s'adresser à l'office du tourisme, tel. 027/62 11 11.

### Cours post-gradué 1987 pour physiothérapeutes «Concept thérapeutique de la maladie de Bechterew»

**Lieu** Nouvelles installations de la clinique pour rhumatisants et réhabilitation de Loèche-les-Bains VS (Dir. Dr N. Fellmann)

**Dates** 1. ère partie: 4 et 5 septembre 1987  
 2. ème partie: 8 au 10 octobre 1987

**Participation** Physiothérapeutes diplômés (max. 20 personnes)

**Thèmes** Traitement en gymnastique de groupe:  
 en salle  
 technique de Klapp  
 en piscine  
 Traitement par l'activité sportive:  
 en piscine  
 en salle

**Délais d'inscriptions**  
 30 juin 1987

**Programme détaillé et formulaires d'inscriptions**  
 Société suisse de la Spondylarthrite ankylosante  
 Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, tél. 01/44 78 66

**Remarque** L'ensemble du cours se déroulera en langue allemande, les parties pratiques seront dirigées dans les deux langues.





## Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

### Rollstuhl-Tennis: Ortopedia entwickelt speziellen Tennis-Rollstuhl

«Die US Open waren zwar von Anfang an eine klare Angelegenheit, jedoch voller packender Spielszenen» kommentiert Ralf Harperath die inoffiziellen Weltmeisterschaften 1986 für Rollstuhl-Tennis in Irvine, Kalifornien. Er war der einzige deutsche Teilnehmer. Gewinnerin der Goldmedaille war – wie schon in den Vorjahren – die Holländerin Chantal Vandierendonck. Beide waren mit Tennis-Rollstühlen des Kieler Herstellers Ortopedia ausgerüstet.

In Deutschland wird erst seit zwei Jahren Tennis im Rollstuhl gespielt. Für diesen jungen Sport hat Ortopedia einen Spezial-Rollstuhl entwickelt, den Sportopedia MASTER. Er wiegt nur 11 kg und ist ausserordentlich wendig. Das ist wichtig, damit der Spieler für die vielen schnellen Sprints nur wenig Kraft benötigt. Da die verschiedenen Böden der Hallen- und Aussenplätze unterschiedliche Anforderungen stellen, gibt es für jeden Boden die passende Bereifung.

Der Sportopedia MASTER hat so viele Verstellmöglichkeiten, dass der Fahrer ihn genau anpassen kann:

- Radbuchsenplatte mit 7 Bohrungen
- Rückenlehne höhenverstellbar mit Federknopf-Arretierung, ausserdem abnehmbar
- Beinstütze höhenverstellbar
- Sitz- und Rückenbezüge sowie Wadenband aus weisser LKW-Plane; durch Klettverschluss veränderbar



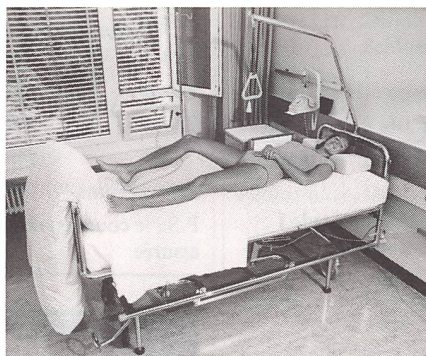
Robust und widerstandsfähig ist das Material des Rollstuhls:

- Rahmen: weisses Chrom-Molybdän-Präzisions-Stahlrohr
- Beinstützen: Edelstahl
- Räder: Aluminium
- Greifreifen: Edelstahl

### Absolute Neuheit der Knie-Lagerung von «Witschi»

Eine Neuentwicklung aus dem Hause «Witschi Kissen» Schweiz, ist das «Witschi-Knie». Ein Lagerungs-System nach orthopädischen Richtlinien bringt die perfekte Lösung für die Knie-, Gesäss- und Rücken-Entlastung.

«Witschi-Knie» wird in 2 Breiten hergestellt, für Ein- und Doppel-Beinlagerung, und das für je 3 Beinrössen: S, M, L, mit genialer Einstellmöglichkeit auf jede Beinlänge. Die Vorteile liegen in der absolut druckstellenfreien Abstützung des Knie- und Fersenge-



Frau im Spital-Bett auf Knie-Kissen.

lenks. Letzteres wird durch eine präzise Verstellmöglichkeit im Wadenbereich herbeigeführt, was dem Liegenden das Gefühl von einer sofortig wohltuenden Schwerelosigkeit, Rücken-Becken-Entlastung und besserer Beindurchblutung bringt. «Witschi-Knie» ist massgeschneidert für die Spital-, Heim- und Alterspflege, Rehabilitation, Knie-Punktion, Fixation, Untersuchungsbett, nach Operationen, Reizzuständen des Kniegelenks, Sportverletzungen, Therapie-Behandlungen, zur Entla-

stung des Becken-Lendenwirbel-Bereichs, Erst- und Nachversorgung etc. . . .

Die dazu verwendeten Materialien sind qualitativ hochwertig, antiallergisch, antistatisch, von langer Lebensdauer. Die Kissen sind ausgestattet mit einem wasser-, blut- und urinfesten Bezug, durch Reissverschluss abnehmbar, darüber ein 100%iger kochechter Baumwoll-Jersey-Überbezug, ebenfalls mit Reissverschluss versehen. Die Knie-Kissen sind abwaschbar, desinfizierbar, geruchlos, hygienisch.

Wer die bisherigen Notbehelfe von zeitraubenden und dauernd wegrutschenden Knie-Unterlagen kennt, schätzt Besseres. «Witschi-Knie» ist anatomisch perfekt, zukunftsweisend, wirtschaftlich! Es erleichtert den Pflegedienst und gibt dem Patienten die notwendige Ruhe-Entlastungslagerung infolge des orthopädischen Kniewinkels. Wo Liegekomfort, Zeit und Schnelligkeit zählt, schätzt man diese Neuentwicklung. «Witschi-Knie» heisst Fortschritt!

Verlangen Sie Prospekte bei:  
Witschi Kissen AG., 8426 Lufingen,  
Ziegeleistr. 15, Tel. 01 - 813 47 88.

## Die Seite der Leser La page des lecteurs

*Verspäteter Leserbrief zu dem Artikel von Maya Winkler im Physiotherapeuten Nr. 9, 1986 über*

### Tiefenmassage unter Berücksichtigung des psychogenen Aspektes:

Mit Interesse und Sympathie haben wir den Artikel vom Physiotherapeuten Nr. 9, 1986 gelesen. Es ist ja in der Tat ein legitimes Anliegen, den ganzen Menschen versuchen in der Therapie zu berücksichtigen. Und auch die Schwierigkeiten sind allgemein bekannt, Mitmenschlichkeit und Behandlungstechnik zusammen zu bringen, ohne dass das Ganze als diffuser Einheitsbrei endet, in dem beide Komponenten zu kurz kommen.

Gestört hat uns, dass Frau Winkler das Rolfing als Teil ihrer Methode beansprucht. Die Situation ist ja juristisch insofern klar, als Rolfing eine geschützte Bezeichnung ist und eigentlich nur von ausgebildeten Rolfingern, Mitglieder des Rolfing Instituts, verwendet werden dürfte. Frau Winklers Ausführungen haben denn auch mit Rolfing nichts zu tun, das als Methode ganz auf eine neue Gestaltung der menschlichen Struktur gerichtet ist.

Eher amüsant wirkten da ein paar «Griffe» im Fototeil, die aus der Steinzeit des Rolfing stammen, seit-her aber mehrheitlich verlassen wor-

den sind, da sie sich als schmerzhaft und zuwenig effektiv erwiesen haben. Trotzdem halten wir es für verdienstvoll, einige der von Frau Winkler angegebenen emotionalen und psychischen Gesichtspunkte vermehrt zu berücksichtigen. Wir haben allerdings gewisse Vorbehalte gegenüber dem Einbezug speziell dramatisierender Techniken aus der Körperpsychotherapie. Was Rolfing betrifft, möchten wir entschieden davor warnen, einzelne Elemente der Methoden in die Therapie einzubeziehen. Es ist nämlich nicht allzu schwer, hier etwas länger zu machen und dort etwas zu «öffnen», doch ist es ungleich schwieriger, das Ganze auf einer höheren Ebene wieder auszubalancieren.

Anna Neil-Raduner  
dipl. Physiotherapeutin und Rolferin  
Dieter von Arx  
dipl. Physiotherapeut und Rolfer

## Bücher

*Palmer & Thoms:*

### Manual for functional training 2nd Edition

*Quest-Meridien Ltd, Beckenham, Kent*

Dieses Buch besteht aus zwei Teilen, einem theoretischen und einem praktischen Teil.





Der theoretische Teil umfasst drei grosse Gruppen von Krankheiten, nämlich:

1. Rückenmarksverletzungen
2. Cerebro-vasculäre Krankheiten
3. Amputationen

Dieses Buch gibt eine kurze Übersicht über das klinische Bild, die Prognose und die Schwierigkeiten, die zu erwarten sind. Obwohl es sicher Bücher gibt, die diese Krankheiten ausführlicher besprechen, reicht diese Übersicht für den praktizierenden Physiotherapeuten.

Der praktische Teil umfasst vier Bereiche, nämlich:

1. Aktivitäten im Liegen und Sitzen
2. Aktivitäten auf der Matte
3. Aktivitäten im Rollstuhl
4. Aktivitäten im Stehen und Gehen

Dieses Buch will dem Leser helfen, die Aktivitäten und das Ziel des funktionellen Trainings zu verstehen. Auch legt man viel Wert auf die eigene Verantwortlichkeit des Patienten.

Es ist ein wertvolles und praktisches Buch sowohl für Studierende wie für Physiotherapeuten, die Patienten aus diesem Bereich behandeln.

L.J. van der Kraan

Beeilen wir uns nun, unsere Gedanken und Kritiken zu veranschaulichen!

Eine Verzögerung, und besonders in diesem Bereich, könnte uns für immer den Weg zu moderner Technik und hiermit gleichzeitig für neue Stellen den Weg verbauen.

Einige Beispiele: Sowohl in der französischen wie auch in der deutschen Schweiz werden in super eingerichteten Anstalten für die Anpassung im Bereich für Herz und Gefäss Sportlehrer für Heilgymnastik ausgebildet. Wie viele Intensiv-, Wiederbelebungs- und Lungenstationen besitzen keine oder verweigern ihren Patienten eine Atmungs-Physiotherapie durch Physiotherapeuten?

**Um das zu ändern, müssen wir uns mobilisieren!**

Stark in diesem Recht und der Lücke bewusst, haben mehrere europäische Kollegen:

*La Société européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire*

gegründet.

Entstammend dem zweiten europäischen Tag der Kinesitherapeuten für



Société de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire

Membre de la Société Européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire

La Società Svizzera di Fisioterapia respiratoria, cardiaca-vascolare

*Sehr geehrte Damen, Herren und Kollegen*

Auch wenn die Atmungs-, Gefäss- und Herz-Physiotherapie heutzutage unser therapeutisches Siebtuch webt, kommt es vor, dass sie in unsern Schulen nur vereinzelt unterrichtet

wird, sie bleibt einigermassen die arme Verwandte der Physiotherapie. Dieser Zustand, weit davon, unsere Technik zu erreichen, ist ein Nachteil für unsere Patienten, die dadurch keinen Nutzen an der Wissenschaft haben, die uns heute zur Verfügung steht.

## Bestellschein Bon de Commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift  
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



## Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis  
Je reçois les 3 premiers numéros gratuitement

Name/nom \_\_\_\_\_

Strasse/rue \_\_\_\_\_

PLZ und Ort  
No postal et lieu \_\_\_\_\_

- Jahresabonnement:  Schweiz Fr. 80.- jährlich  
Abonnement annuel: Suisse Fr. 80.- par année  
Prezzi d'abbonamento: Svizzera Fr. 80.- annui
- Ausland Fr. 85.- jährlich  
Etranger Fr. 85.- par année  
Estero Fr. 85.- annui

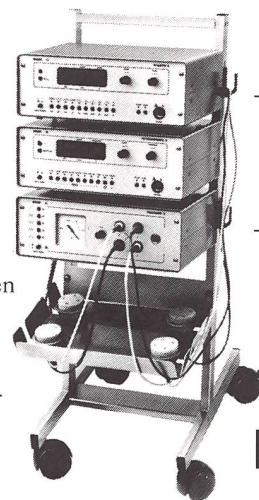
Einsenden an: **Zentralsekretariat SPV**  
Adresser à: **Postfach 516, 8027 Zürich**  
Addressa a: **Telefon 01 - 202 49 94**

## Dank Mikroprozessor-Technologie: BOSCH setzt neue Massstäbe in der Reizstrom-Therapie: Med-Modul 4

Diadyn 4 für diadynamische Ströme, Interferenz 4 für Mittelfrequenz-Therapie und Vacomed 4 - drei Geräte, die Sie sowohl einzeln als auch zusammen einsetzen können. Med-Modul 4 bietet ein Mehrfaches an Leistung zu einem günstigeren Preis... und ist dazu handlich klein.

Wesentlichste Vorteile:

- Vorwahl von 2 nacheinander folgenden, verschiedenen Stromformen mit andern Behandlungszeiten



- Vorwahl für automatische Umpolung nach halber Behandlungszeit
- höchster Bedienungskomfort, hohe Patienten- und Gerätesicherheit

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen beim Generalvertreter für die Schweiz:

**BOSCH**

**MEDICARE AG**

Mutschellenstrasse 115, 8038 Zürich, Tel. 01/482 482 6





Atmung, Gefäß und Herz, im Jahre 1982 in Charleroi (Belgien) werden vermehrt Kurse und nationale wissenschaftliche Tage gegeben. Die dritten JEKR 1984 in Paris und die vierten wurden eben in Stresa (Italien) durchgeführt.

*Und wie sieht es in der Schweiz aus:*

Einige Physiotherapeuten gründeten 1984 die:

*Société suisse de physiothérapie respiratoire et cardio-vasculaire*; bestehend heute aus 60 Mitgliedern, um diese neuen Techniken zu fördern.

Diese organisierte 1985 den ersten wissenschaftlichen Tag in Freiburg, dann einen zweiten 1986 in Neuenburg. Dazu kommt ein Kurs über die Ablesung der Lungenradiografien in der Physiotherapie. Ein Kurs wird demnächst über die «Stetho-Akustik» durchgeführt.

Endlich und vor allem bearbeitet sie schon die fünften Tage der Atmungs-, Gefäß- und Herz-Physiotherapie für den Herbst 1988 in der Schweiz.

*Welches sind unsere Ziele?*

Es handelt sich für unsern Verein um folgendes:

- Mit allen Mitteln die Physiotherapie für Herz, Atmung, Gefäß zu fördern, die Techniken verständlich machen in den verschiedenen medizinischen Bereichen wie: Spital, Arzt usw.
- Die Untersuchung der verschiedenen Bereiche.
- Kurse organisieren, wissenschaftliche Tage, nationale und internationale Kongresse.
- Arbeiten von Schweizern und ausländischen Kollegen zu veröffentlichen, wie auch solche von Schülern.
- Ein minimaler Unterricht über diese drei Disziplinen in unsern Schulen zu befürworten.

*Und unsere Zukunft?*

Es hängt von unserer Motivierung und unserer Umgruppierung ab. Die SSPRCV ist der Fürsprecher und das Leitmotiv aller Physiotherapeuten, die Interesse an der Technik für Atmungs-, Herz- und Gefäßphysiotherapie haben.

Die SSPRCV möchte auch für alle ohne Sprachdifferenzen offen sein. Die SSPRCV möchte auch Zeuge der Mobilisierung aller Energie im Zusammenhang mit dem europäischen Kongress 1988, ein Modell für unsere berufliche Zukunft sein. ●

*Mesdames, Messieurs, chers collègues,*

Si la Physiothérapie respiratoire, cardiaque et vasculaire tisse aujourd'hui de plus en plus notre canevas thérapeutique quotidien, il n'en demeure pas moins qu'enseignée de façon parfois sporadique dans les écoles de physiothérapie, elle reste quelque peu encore le parent pauvre de la physiothérapie.

Cet état de chose, loin d'enrichir notre technique en la matière, cause un grave préjudice aux patients qui ne peuvent ainsi bénéficier pleinement et positivement de l'apport constant que la Science met à notre disposition.

Hâtons nous à présent de concrétiser nos réflexions et nos critiques!

Toute hésitation, et surtout dans ce domaine particulier, risquerait de nous priver à jamais de techniques modernes et nous faire briller par notre absence lors de la création de nouveaux postes. Quelques exemples: Tant en Suisse romande qu'en Suisse Alémanique des centres super-équipés en matière de Réadaptation Cardio-Vasculaire font appel et forment des maîtres de sport pour la Rééducation de leurs patients.

Combien de services de soins intensifs, de réanimation, de pneumologie, n'ont pas ou refusent d'offrir à leurs patients une physiothérapie respiratoire pratiquée par des physiothérapeutes diplômés?

**Pour que cela change, il faut nous mobiliser**

Forts de ce droit et conscients de cette faille, plusieurs dizaines de confrères Européens ont créé:

*La Société européenne de kinésithérapie respiratoire et cardio-vasculaire.*

Issue des 2èmes Journées Européennes de Kinésithérapie Respiratoire et Cardio-Vasculaire en 1982 à Charleroi (Belgique), celle-ci multiplie aujourd'hui cours et Journées Nationales scientifiques. Les 3èmes JEKR se déroulèrent à Paris en 1984, les 4èmes viennent de se dérouler à Stresa (Italie).

*Et en Suisse, qu'en est-il?*

Quelques physiothérapeutes conscients également de l'immense intérêt à promouvoir ces techniques créent en 1984:

*La Société Suisse de Physiothérapie Respiratoire et Cardio-Vasculaire;* forte aujourd'hui de 60 membres.

Celle-ci organisera une première Journée scientifique en 1985 à Fribourg, puis une seconde en 1986 à Neuchâtel. A cela s'ajoute également un cours sur «L'apport d'une lecture de radiographie pulmonaire à la physiothérapie. Un séminaire est prochainement prévu sur la «stétho-acoustique».

Enfin et surtout, elle travaille déjà à la mise sur pied des 5èmes Journées Européennes de Kinésithérapie Respiratoire et Cardio-Vasculaire pour l'automne 1988, en Suisse.

*Quels sont nos buts?*

Il s'agit pour notre Société de:

- Promouvoir la physiothérapie respiratoire, cardiaque et vasculaire par tous les moyens dont elle dispose faire connaître ses techniques, ses possibilités, dans tous les milieux concernés, - service hospitaliers, médecins, ligues de santé, etc.
- Promouvoir la recherche concernant ces disciplines.
- Organiser des cours, des Journées scientifiques, des congrès à l'échelon national et international.
- Publier des travaux effectués tant par des collègues suisses qu'étrangers, de même que ceux effectués par des élèves.
- Préconiser un enseignement minimum de ces trois disciplines dans les écoles de physiothérapie.

*Et notre avenir?*

Il dépendra essentiellement de notre motivation et de notre regroupement. La SSPRCV se veut être le porte-parole et le Leitmotiv de tous les physiothérapeutes s'intéressant de près ou de loin à l'approche objective des techniques de physiothérapie respiratoire, cardiaque et vasculaire.

Elle se veut aussi ouverte à l'échelon national Suisse sans distinction linguistique aucune.

Elle se veut enfin témoin et mobilisation de toutes les énergies faisant de la proximité du Congrès européen de 1988, un modèle, voire un choix inéluctable pour notre avenir professionnel. ●

*Signore, Signori, cari colleghi,*

Se la Fisioterapia Respiratoria, Cardiaca e Vascolare, intreccia sempre più il nostro canovaccio terapeutico quotidiano, non è di meno che, insegnata nelle nostre scuole in modo a volte sporadico, rimane ancora un



poco il parente povero della Fisioterapia.

Lo stato di questa situazione non può arricchire la nostra tecnica nella sua materia e ne è causa di un grave pregiudizio verso i pazienti che non possono così beneficiare pienamente e positivamente dell'apporto costante che la Scienza mette a nostra disposizione.

*Muoviamoci ora per concretizzare le nostre riflessioni e critiche!*

Tutte esitazioni e soprattutto in questo dominio particolare rischierebbero di separarci definitivamente dalle tecniche moderne e farci notare nella nostra assenza al momento della creazione di nuovi posti.

Qualche esempio:

Sia nella Svizzera romanda che oltre Sarina, i Centri super equipaggiati nella riadattazione Cardio-Vascolare fanno cenno, oppure formano loro stessi gli insegnanti sportivi per la riadattamento dei pazienti stessi.

Quanti Servizi di cura, di rianimazione polmonare, non hanno o non vogliono offrire ai loro pazienti una fisioterapia respiratoria praticata dai fisioterapisti?

**In questo caso se vogliamo un cambiamento, dobbiamo mobilitarci.**

Forti di questo diritto e coscienti di questo fallimento, decine di Colleghi Europei hanno creato la:

*Società Europea di cinesiterapia respiratoria e cardio vascolare.*

Uscita dalle seconde Giornate Europee di Cinesiterapia Respiratoria, nel 1982 a Charleroi (Belgio), questa si moltiplica oggi in sedute d'informazione e tournées Scientifiche Nazionali.

Le terze Giornate (GECR) si terranno a Parigi nel 1984.

Le quarte Giornate nell'ottobre 1986 a Stresa (Italia).

*E in Svizzera che si farà?*

Diversi fisioterapisti coscienti ugualmente dell'immenso interesse a promuovere queste tecniche, creano nel 1984:

*la Società Svizzera di fisioterapia respiratoria e cardio-vascolare (SSFRC-V).*

Oggi abbastanza importante e conta 60 membri.

La SSFRG-V, organizzerà una prima Giornata Scientifica nel 1985 a Fribourg, ne seguirà poi una seconda a Neuchâtel, nel 1986.

A quest'ultima si aggiungerà sempre nel 1986, un Corso con il tema

principale: «Lettura della radiografia Polmonar in fisioterapia».

Un Seminario è previsto prossimamente, sul tema: «La Stetoacustica». Infine e soprattutto la SSFRC-V sta già lavorando per la preparazione delle quinte Giornate Europee di Cinesiterapia Respiratoria e Cardio-Vascolare che si terranno in Svizzera in luogo da stabilire nell'autunno 1988.

*Qual'è il nostro scopo?*

Per la nostra Società si agisce di:

- Promuovere dai mezzi ai quali essa dispone, la fisioterapia Respiratoria, Cardiaca e Vascolare, far conoscere le sue tecniche, le sue possibilità, in tutti gli ambienti interessati: servizi ospedalieri, Medici, leghe sanitarie, ecc. . .
- Promuovere la ricerca che concerne queste discipline.
- Organizzare dei corsi, delle Giornate Scientifiche, dei Congressi a scala Nazionale e Internazionale.
- Pubblicare dei lavori eseguiti sia da Colleghi Svizzeri che Stranieri, e ugualmente quelli compiuti dagli allievi.
- Consigliare Vivamente un'inse-

gnamento minimo di queste tre discipline nelle nostre scuole.

*Ed il nostro avvenire?*

Tutto dipenderà essenzialmente della nostra motivazione e del nostro affiatamento.

La SSFRC-V vuol essere l'ambasciatrice e il «Leitmotiv» di tutti i fisioterapisti che si interessano da vicino o lontano all'accostamento obbiettivo delle tecniche di fisioterapia Respiratoria, Cardiaca e Vascolare.

Essa vuole essere aperta su scala nazionale senza alcuna distinzione linguistica.

Infine, si vuole come testimonio e mobilitazione di tutte le energie, facendo del prossimo Congresso Europeo del 1988, un modello a paragone di una scelta inteluttabile per il futuro della nostra professione.

Secrétariat de la SSPRCV

Monsieur Ch. Melloul, Physiothérapeute  
Rue de Lausanne 87, 1700 Fribourg

oder/ou/o

Monsieur S. Borgeaud  
Physiothérapeute, 1099 Les Cullayes ●



ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHERAPIE MANIPULATIVE  
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE  
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

**Achtung!**

**Wichtiges Datum: 28. März 1987**  
**Nächste Generalversammlung in Lutry**

*Sehr geehrte Kolleginnen,  
sehr geehrte Kollegen,*

Weiterbildung hat dieses Jahr für den SVMP mit dem Kurs über die Behandlung der Lendenwirbelsäule nach R. A. McKenzie begonnen. Hr. Robin Blake hat diesen Kurs durch seine Persönlichkeit und seine langjährige Unterrichtserfahrung anregend und lehrreich gestaltet. Der Erfolg von unseren verschiedenen Kursen, sowie eine lange Warteliste ermutigen uns, die Organisation solcher ein- oder zweitägiger Kurse weiterzuführen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich den Verantwortlichen der regionalen Arbeitsgruppen für Ihre regelmässige Tätigkeit herzlich danken. Diese praktische Arbeit ermöglicht jedem das ganze Jahr hindurch, sein Niveau zu erhalten oder zu verbessern. Solche Gruppen finden statt

in: *Bad Ragaz, Basel, Bellikon, Bern, Lausanne, Luzern, Solothurn, Zürich, Zurzach.* Eine Liste mit den Adressen der Verantwortlichen der regionalen Gruppen kann bei dem SVMP (Postfach 19, 1095 Lutry) verlangt werden.

Unsere *nächste Generalversammlung* wird am *28. März 1987 um 14.00 Uhr* im «Hôtel de ville et du rivage» in Lutry (Sitz des SVMP) stattfinden. Wichtige Punkte über Fortbildung, die eine Anpassung der Statuten benötigen, müssen besprochen werden. Es wird ausserdem die Gelegenheit sein, Frau A. Tidswell über die «Druckwellen-Mobilisation» zu hören, sowie ein Video über die Biomechanik der Wirbelsäule zu sehen.

Mit freundlichen Grüßen,  
*Pierre Jeangros*  
Präsident des SVMP ●

**Attention!**

**date importante: 28 mars 1987**  
**prochaine assemblée générale à Lutry**

Chers(ères) collègues,  
Les activités de formation au sein de l'ASPM ont débuté cette année par



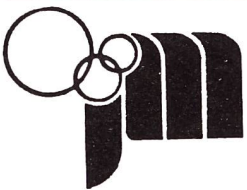


le cours sur le traitement du rachis lombaire selon R. A. McKenzie. Mr. Robin Blake a su par sa personnalité et sa longue expérience de l'enseignement rendre ce cours passionnant et très enrichissant. Le succès rencontré lors de nos divers cours, ainsi qu'une forte demande nous encourage à poursuivre l'organisation de tels cours d'un ou deux jours.

En ce début d'année je tiens aussi à remercier les responsables des différents groupes de travail régionaux pour leur activité régulière. Ces travaux pratiques permettent à chacun au cours de l'année de maintenir ou d'améliorer son niveau. De tels groupes existent déjà à: *Bad Ragaz, Bâle, Bellikon, Berne, Lausanne, Lucerne, Soleure, Zurich, Zurzach*. Une liste avec l'adresse des responsables régionaux peut être obtenue auprès de l'association (ASPM, Case postale 19, 1095 Lutry).

Notre *assemblée générale aura lieu le 28 mars 1987 à 14.00* au restaurant de l'Hôtel de ville et du rivage de Lutry (siège de l'ASPM). D'importants points concernant la formation et nécessitant une modification des statuts doivent être discutés. De plus ce sera l'occasion d'entendre Mme A. Tidswell nous parler de «Druckwellen-Mobilisation», ainsi que de suivre une vidéo sur la biomécanique du rachis.

Meilleurs salutations  
Pierre Jeangros  
Président de l'ASPM



### Les «8èmes jeux mondiaux de la médecine» au Maroc en 1987

Pour la 1ère fois les «Jeux mondiaux de la médecine» quitteront l'Europe; ils se dérouleront du 5 au 11 juillet 1987, à Casablanca à la suite d'un accord conclu avec le Ministère Marocain de la Jeunesse et des Sports. Ce choix du Maroc, pour la première expérience sur un autre continent est dû à plusieurs raisons:

- l'attrait de ce pays,
- la pratique de la langue française,
- l'expérience du Ministère de la Jeunesse et des Sports qui a déjà organisé de grandes rencontres in-

ternationales tels les «Jeux Méditerranéens»,  
- la qualité des équipements sportifs et hôteliers.

C'est donc une nouvelle étape pour les «Jeux mondiaux de la médecine» qui, pour le futur, ont reçu la candidature des USA, du Japon, du Canada, entre autres.

Les «Jeux mondiaux de la médecine», un événement constitué par le rassemblement de plus de 2000 praticiens venus du monde entier et de tous âges pour se mesurer dans les stades, les salles et les terrains afin de donner l'exemple de la pratique sportive. Pour affirmer que le sport et la santé vont de pair. Rappelons que le règlement des «J.M.M.» est le seul interdisant toutes manifestations nationalistes (pas de drapeaux, pas d'hymnes).

Un «Symposium international de médecine du sport» se tiendra pendant les «J.M.M.». Relayant le Professeur Fernand Plas, le Dr Francisque Commandre en assurera désormais la présidence, avec la collaboration des Docteurs Sentissi et Alaoui de Casablanca et Rabat. Le programme définitif sera fourni ultérieurement.

Sont invités à participer quel que soit leur âge, hommes et femmes médecins, pharmaciens, vétérinaires, chirurgiens-dentistes, étudiants en dernière année d'études et kinésithérapeutes diplômés.

16 sports au programme (classement en 4 catégories d'âge): Athlétisme - cyclisme (route et piste) - escrime - golf - judo - natation - pétanque - planche à voile - sports équestres - tennis - tennis de table - tir au fusil - voile - football - basket et volley-ball, et pour la première fois un triathlon.

Les «8èmes jeux mondiaux de la médecine» des vacances sportives et culturelles: Des forfaits avion-séjour sont prévus aux départs de Paris, Lyon, Strasbourg, Nice, Marseille, Bordeaux, Toulouse et Genève avec un choix de visites et séjours.

Un programme attractif dans un pays de soleil, riche de paysages et d'un patrimoine culturel exceptionnel.

Tous renseignements: «Jeux mondiaux de la médecine», 37 rue Le Brun, 75013 Paris. Téléphone: (1) 45 35 79 79. Telex: 202469. ●

## Bücher / Livres

Robert Rigal

### Motricité Humaine

Fondements et applications  
pédagogiques

Ed. Vicot, Paris 1985

Cet ouvrage regroupe les données fondamentales de la structure et de l'organisation des différents systèmes régissant la motricité humaine. Il présente l'acquisition de la motricité ainsi que les éléments limitant celle-ci.

Répondant à tous les critères actuels de publication, l'auteur fait un plus en donnant, outre l'index des matières, le lexique alphabétique d'environ 200 mots ou expressions, et la bibliographie récente et «classique», un index des noms d'auteurs, permettant au lecteur de «creuser» ce qu'«un tel» a étudié.

Nous ne pouvons que féliciter l'auteur de présenter de façon si claire et captivante, ce que nous, physiothérapeutes, essayons de comprendre, d'évaluer et rééduquer.

Ce livre ne donne pas les incidences en kinésithérapie, mais nous permet de mieux comprendre. Le traitement ne passe-t-il pas par la compréhension globale du patient?

Patrick Althaus

Bengt Sjöland/Margareta Erikson:

### Relief of pain by TENS

Transcutaneous Electrical Nerve Stimulation

John Wiley & Sons, Chicester, New York, Brisbane, Toronto, Singapore

Dieses Buch erwähnt, was Schmerz ist, wie er entsteht, wie er kontrolliert wird, wie man ihn erfährt und wie man ihn bekämpfen kann.

Weiter erklärt man TENS, wie er funktioniert und wie das Gerät aufgebaut ist.

Auch gibt es Beispiele für die Behandlung von akutem und chronischem Schmerz, sowie weitere Behandlungsbeispiele aus dem Alltag.

Ein sehr gutes, deutliches, übersichtliches und lehrreiches Buch für alle diejenigen, die mit Patienten mit chronischem oder akutem Schmerz zu tun haben.

L. J. van der Kraan





## Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- Aarau: – Physiotherapeutin. Privatpraxis Dr. med. H. T. Alpstätig. (Inserat Seite 45)
- Affoltern a.A.: – Physiotherapeutin. Kinderspital Zürich, Rehabilitationsstation Affoltern. (Inserat Seite 36)
- Allerheiligenberg: – Physiotherapeutin oder Gymnastiklehrerin. (Inserat Seite 45)
- Arbon: – dipl. Physiotherapeutin (CH-Bürger). Physiotherapie Heide Giger. (Inserat Seite 46)
- Baar: – Physiotherapeut(in). Spital und Pflegezentrum. (Inserat Seite 35)
- Basel: – dipl. Physiotherapeut(in). Psychiatrische Universitätsklinik. (Inserat Seite 49)
- dipl. Physiotherapeut(in). Bethesda-Spital. (Inserat Seite 34)
- Bellikon: – Physiotherapeut(in). SUVA Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 42)
- Bern: – dipl. Physiotherapeutin. Teilzeitangestellte 50%. Dorsum AG. (Inserat Seite 50)
- Physiotherapeut(in). Salem-Spital des Diakonissenhauses. (Inserat Seite 48)
- Stellvertretung für die Cheftherapeutin. Zieglerspital. (Inserat Seite 46)
- Cheftherapeut(in). Lindenhofspital. (Inserat Seite 41)
- engagierte(r) Physiotherapeut(in). Doppelpraxis A. Durrer und P. Weibel. (Inserat Seite 44)
- Raum Biel: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis. (Ins. Seite 42)
- Brig: – Physiotherapeut(in). Oberwalliser Kreisspital. (Inserat Seite 35)
- Brugg: – dipl. Physiotherapeut(in). Teilzeitarbeit. Physiotherapie M. Hegener. (Inserat Seite 48)
- Bülach: – Physiotherapeutin. (Pensum 80%). Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 39)
- Physiotherapeutin. Spezialärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. R. Schildknecht. (Inserat Seite 49)
- Burgdorf: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Kohler. (Inserat Seite 46)
- Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 45)
- Chur: – Physiotherapeutin als Leitung des Therapeutinnenteams. Schulheim Chur. (Inserat Seite 43)
- Couvet/NE: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapiepraxis Monika Metzler. (Inserat Seite 40)
- Davos-Platz: – Leiterin der Physiotherapie (Cheftherapeutin). Alpine Kinderklinik Pro Juventute. (Inserat Seite 36)
- Dübendorf: – Physiotherapeutin in Teilzeit. Alterszentrum. (Inserat Seite 37)
- Frasco: – 2 Physiotherapeutinnen. Physiotherapie Katharina Giottonini. (Inserat Seite 36)
- Genève: – un(e) physiothérapeute dipl. Permanence Médicale O.R. (Voir Page 40)
- Gordola: – Fisioterapista diplomato. Fisioterapia Andreotti. (Vede pag. 40)
- Grenchen: – dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 34)
- Herzogenbuchsee: – dipl. Physiotherapeut(in). Auch Teilzeit möglich. Therapie Bruno Misteli. (Inserat Seite 40)
- Hombrech-tikon: – Physiotherapeut(in). Gemeinschaftspraxis Dres. P. Walter + P. Müller. (Inserat Seite 44)
- Kilchberg: – dipl. Physiotherapeut(in) für 80%ige Ferienvertretung von drei Monaten (Mai, Juni, Juli). Krankenhaus Sanitas. (Inserat Seite 47)
- Langenthal: – Physiotherapeut(in). Regionalspital. (Inserat Seite 41)
- Langnau i.E.: – dipl. Physiotherapeutin (Schweizerdiplom). Ambulante Physiotherapie des Bezirkspitals und des Regionalen Krankenhauses. (Inserat Seite 39)
- Locarno: – schweiz. dipl. Physiotherapeutin mit Führungsqualitäten. Bezirksspital «La Carità». (Inserat Seite 42)
- Lostorf: – dipl. Physiotherapeut(in). Bad Lostorf. (Inserat Seite 44)
- Lugano: – dipl. Physiotherapeut(in). (Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung). Rheumatologische Praxis. (Inserat Seite 50)
- Luzern: – dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Privatpraxis Franziska Cramer. (Inserat Seite 49)
- Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Olympia 2000. (Inserat Seite 47)
- Meyriez: – Chef-Physiotherapeutin. Bezirksspital. (Inserat Seite 38)
- Murten: – un(e) physiothérapeute de nationalité suisse ou permis de travail valable (C). Cabinet de physiothérapie P.A. Chevalier. (Voir page 49)
- Münsterlingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Thurg. Kantonsspital. (Inserat Seite 42)
- Neu St. Johann: – Physiotherapeut(in). Johanneum. (Inserat Seite 40)
- Le Noiremont: – dipl. Physiotherapeut(in). Centre jurassien de réadaptation cardio-vasculaire. (Inserat Seite 38)
- Novaggio: – dipl. Physiotherapeut(in). Clinica militare. (Inserat Seite 41)
- Pratteln: – Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Institut für physik. Therapie Norbert A. Bruttin. (Inserat S. 48)
- Regensdorf: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie. (Inserat Seite 38)
- Sargans: – dipl. Physiotherapeut(in), auch Teilzeitarbeit möglich. Physiotherapie Erwin Kühne. (Inserat Seite 50)
- Sarnen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie-Praxis Heidi König-Adrian. (Inserat Seite 46)
- Schaan/FL: – Physiotherapeut(in). Laurentius-Bad. (Inserat Seite 42)
- Schaffhausen: – dipl. Physiotherapeut(in). 50%. Beratungs- und Behandlungsstelle der Heilpädagog. Schule Ungarbühl. (Inserat Seite 43)
- Schlieren: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Junuz Durut. (Inserat Seite 44)
- Physiotherapeut(in). Spital Limmattal. (Ins. Seite 36)
- Schwerzenbach: – dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Physiotherapie Ueli Koch. (Inserat Seite 51)
- Schwyz: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis Rob. Christen. (Inserat Seite 46)
- Solothurn: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Westbahnhof, M. Dizerens. (Inserat Seite 41)
- Spiez: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Annette Buschmann und Peter Zimmermann. (Inserat Seite 40)
- Stans: – Physiotherapeut(in) als Aushilfe. Physiotherapie M. Hauser. (Inserat Seite 44)
- St. Gallen: – dipl. Physiotherapeut(in) als Praktikumsleiter(in). Geriatrische Klinik Bürgerspital. (Inserat Seite 35)
- Physiotherapeutin. Physikalische Therapie Th. Brugger. (Inserat Seite 48)
- St-Légier: – Physiothérapeute. Home Salem. (Voir page 47)
- St. Urban: – Physiotherapeut(in). Kantonale Psychiatrische Klinik. (Inserat Seite 37)
- Trübbach: – Physiotherapeutin. Heilpädagogische Schule des SRK Sektion Werdenberg-Sargans. (Inserat Seite 49)
- Valens: – 2 dipl. Physiotherapeuten(innen). Klinik Valens. (Inserat Seite 43)
- Vevey: – un(e) physiothérapeute suisse. Hôpital de la Providence. (Voir page 44)
- Wald: – Physiotherapeut(in). Zürcher Höhenklinik. (Inserat Seite 44)
- Wattwil: – dipl. Physiotherapeutin, evtl. 2 Therapeutinnen mit Teilzeit von 70–80%. Orthop.-chirurg. Praxis Dr. med. U. Schwarzenbach. (Inserat Seite 48)
- Wil: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Mado Keller. (Inserat Seite 42)
- Winterthur: – Chef-Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Ins. S. 37)
- Physiotherapeut(in). Privatpraxis Dr. med. Beat Dejung. (Inserat Seite 48)
- dipl. Physiotherapeut(in) mit Schweizerdiplom. Physikalische Therapie «Zur Schützi». (Inserat Seite 50)
- Physiotherapeutin mit Schweizerdiplom. Physikalische Therapie Ruth Härrli-Dolder. (Inserat Seite 46)
- Physiotherapeut(in). Krankenhaus Oberi. (Inserat Seite 38)
- Wohlen: – dipl. Physiotherapeutin. Arbeitspensum 50–100%. Physiotherapie M. Wittek. (Inserat Seite 42)
- Wolhusen: – Physiotherapeut(in) für Ferien-Vertretungen. Physiotherapie T. + G. Wismer. (Inserat Seite 38)
- Zürich: – Physiotherapeutin (50–70%). Heilpädagogische Sonderschule. (Inserat Seite 34)
- dipl. Physiotherapeut(in) ganz- oder halbtags. Physikalische Therapie Sylke Schultheiss. (Inserat S. 50)
- Chef-Physiotherapeut(in). Orthopädische Universitätsklinik Balgrist. (Inserat Seite 39)
- dipl. Physiotherapeut(in). Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder. (Inserat Seite 38)
- dipl. Physiotherapeut(in). Klinik Hirslanden. (Inserat Seite 49)



- dipl. Physiotherapeut(in) als Stellvertreter(in). Gruppenpraxis Hirschen. M. Bazzi und M. Stauffer. (Inserat Seite 48)
- Bobath-Physiotherapeutin (Teilzeitstelle 40%). Kinderspital Zürich. (Inserat Seite 45)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie. (Inserat Seite 50)
- Physiotherapeut(in). Schweiz. Pflegerinnenschule. (Inserat Seite 46)
- dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Dr. med. H.U. Stahel. (Inserat Seite 44)
- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für physik. Therapie Renato Solinger. (Inserat Seite 43)
- dipl. Physiotherapeutin 50%. Ami Klinik Im Park. (Inserat Seite 40)

Zürich/Baden: - Physiotherapeut(in) für Teilzeitarbeit. Allgemeinpraxis Dr. R. Dillinger. (Inserat Seite 50)

Zurzach: - dipl. Physiotherapeutinnen(en). Rheumaklinik Zurzach. (Inserat Seite 47)

#### Chiffre-Inserate:

- 1092 - dipl. Physiotherapeutin. Arztpraxis. (Inserat Seite 40)  
1834 - dipl. Physiotherapeutin. Privatpraxis. (Ins. Seite 48)



### RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstrasse 30  
Postfach, 8030 Zürich  
Telefon 01/252 26 46

Die Physiotherapeutin unserer Heilpädagogischen Sonderschule für mehrfach behinderte Kinder hat uns aus familiären Gründen verlassen. Wir suchen deshalb per sofort oder nach Übereinkunft

## Physiotherapeutin (50-70%)

wenn möglich mit Bobathausbildung.

Wir sind ein kleines interdisziplinäres Team und legen Wert auf eine ganzheitliche Förderung unserer ca. 15 schwer mehrfach behinderten Kinder im Alter von 4 bis 10/12 Jahren.

#### Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Selbständigkeit

#### Wir bieten:

- 5-Tage-Woche (40 Std.)
- Schulferien 12 Wochen

Sind Sie interessiert, sich nicht nur ausschliesslich als Physiotherapeutin einzusetzen, sondern auch im Schulalltag (Mittagessen, Pflege, Elternberatung etc.) mitzuarbeiten, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Heilpädagogische Sonderschule, z. Hd. Frau Ebnöther  
Tel. 01 - 56 07 70 (10.30-11.00, 13.00-14.00)  
Ackersteinstrasse 159, 8049 Zürich

(1680)

### Stellengesuche / Demandes d'emploi

## Holländischer Physiotherapeut

sucht Stelle per sofort oder nach Übereinkunft bis Oktober 87.

Herr F.R. van der Wulp, Tel. 00-311 046 765 16

(1821)

## UL SPITAL GRENCHEN

Zur Ergänzung unseres Therapeutenteams suchen wir für unser modern und grosszügig eingerichtetes 120-Betten-Akutspital eine(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir schätzen:

- Berufliches Engagement
- Freude an der Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal

Wir bieten:

- Angenehmes Betriebsklima
- Anstellungsbedingungen nach kant. Regulativ

Eintritt nach Übereinkunft. Rufen Sie an, **Herr Kerkhof, leit. Therapeut**, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das

Spital Grenchen, Verwaltung  
2540 Grenchen, Tel. 065 - 51 41 41

(1023)



## Bethesda-Spital Basel

Zur Ergänzung unseres Teams im **Institut für Physiotherapie** suchen wir per **1. August 1987** oder nach Vereinbarung eine(n) gut qualifizierte(n), einsatzfreudige(n)

## dipl. Physiotherapeutin(en)

Unser Akutspital (125 Betten) mit einer modern eingerichteten Physiotherapie ermöglicht eine abwechslungsreiche Tätigkeit (Pensum 100%) in der Betreuung ambulanter und stationärer Patienten mit Schwerpunkt in den Bereichen Rheumatologie, Orthopädie, Gynäkologie und Neurologie.

Wir bieten Möglichkeiten zur internen Weiterbildung sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erwartet gerne

Schwester Madeleine Metzger  
Chef-Therapeutin  
Bethesda-Spital Basel, Postfach  
4020 Basel

(1698)

ofa 133 447 271





## Spital und Pflegezentrum Baar

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

### Physiotherapeutin(en)

Ideal für uns ist, wenn Sie etwas Berufserfahrung besitzen und Freude an weitgehend selbständiger, fachlich anspruchsvoller Tätigkeit haben.

In unserem Spital und Pflegezentrum mit seinen 225 Betten betreuen wir nebst einem grossen Ambulatorium die Patienten aus Orthopädie, Chirurgie, Medizin, Gynäkologie und Geriatrie.

Wir bieten Ihnen gute Anstellungsbedingungen (Besoldung gemäss kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Unterkunft im Personalhaus). Nähere Auskünfte: Frau A. Van Opzeeland, Chefphysiotherapeutin.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an das

**Spital und Pflegezentrum Baar  
Personalabteilung, 6340 Baar  
Tel. 042 - 33 12 21**

(1776)



Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams auf sofort

### Physiotherapeuten(in)

#### Anforderungen:

- Fundierte Ausbildung
- Berufserfahrung
- Initiative, kooperative Persönlichkeit
- Bereitschaft zu guter Zusammenarbeit in kleinem Team

#### Wir bieten:

- Interessante, vielseitige Tätigkeit in sämtlichen Bereichen eines Akutspitals, in einer psychosomatischen Abteilung und in einem angeschlossenen Pflegeheim, sowie Behandlung ambulanter Patienten
- Moderne Physiotherapie-Einrichtung
- Zeitgemässe Lohn- und Sozialbedingungen auf der Grundlage eines GAV.

Tel. Auskünfte erteilt:

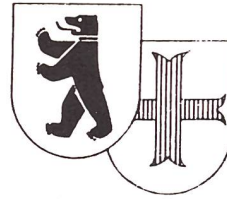
**Herr Spiga, Leiter Physiotherapie  
Tel. 028 - 22 11 11 (Sucher 608)**

Bewerbungen erbitten wir schriftlich an:

**Oberwalliser Kreisspital, Personalabteilung  
3900 Brig**

P 36-12791

(1760)



## Geriatrie Klinik Bürgerspital St. Gallen

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en) als Praktikumsleiterin (-Leiter)

für folgende Aufgaben:

- Begleitung von Physiotherapie-Schülern
- Behandlung von stationären und ambulanten Patienten mit neurologischen und rheumatologischen Erkrankungen sowie postoperative Rehabilitation

Wir erwarten:

- gute Führungseigenschaften und Organisationstalent
- Bobath-Ausbildung und Praxis
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- modernste physiotherapeutische Einrichtungen mit Geh- und Schwimmbad
- geregelte Arbeitszeit (kein Wochenenddienst)
- interne Fortbildung
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Normen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die

**Verwaltungsdirektion des  
Bürgerspitals St. Gallen  
Rorschacherstr. 94, 9000 St. Gallen**

Nähere Auskünfte erteilt gerne **Dr. D. Inglin**, medizinischer Leiter der Physiotherapie über **Tel. 071 - 26 31 21**.

(1716)





## Kinderspital Zürich Rehabilitationsstation Affoltern am Albis

Zur Behandlung unserer körperbehinderten Kinder im Vorschul- und Schulalter suchen wir per 1. März 1987 oder nach Übereinkunft

### Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen eine interessante, vielseitige Tätigkeit.

Unsere Anstellungsbedingungen sind gut geregelt. Wohnsitz in Zürich möglich, da eigener Busbetrieb.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an das

**Kinderspital Zürich  
Rehabilitationsstation Affoltern  
8910 Affoltern am Albis  
Tel. 01 - 761 51 11**

P 44-002 612

(1825)



### Spital Limmattal, 8952 Schlieren

In unserem Akutspital behandeln wir Patienten aus den Gebieten der Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und dem neu erbauten Krankenhaus mit Tagesklinik (Eröffnung Sommer 1987). Dazu führen wir noch ein Ambulatorium.

Für dieses vielfältige Einsatzgebiet suchen wir auf den 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung einen(e)

### Physiotherapeuten(in)

mit Berufserfahrung und wenn möglich Kenntnissen in Spezialbehandlungstechniken.

Wenn Sie sich für dieses vielseitige und interessante Aufgabengebiet interessieren, so rufen Sie bitte unseren Cheftherapeuten, Herrn R. Proveni an (intern 8169). Er gibt Ihnen auch gerne Auskunft über unsere Möglichkeiten in Bezug auf die Fortbildung, über unsere Anstellungsbedingungen und auch über die Möglichkeit einer **Teilzeitarbeit**.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das

**Spital Limmattal  
Personaldienst, Urdorferstr. 100, 8952 Schlieren  
Tel. 01 - 730 51 71**



(1260)

### Ins Tessin

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

## 2 Physiotherapeutinnen

(evtl. Teilzeit 50 – 75%)

mit Italienischkenntnissen und fundierter Ausbildung in:

Bobath (Kinder und Säuglinge) evtl. Manueller Therapie Kaltenborn-Maitland oder funktioneller Bewegungslehre (Klein-Vogelbach).

Wir behandeln Kinder und Erwachsene aus allen Fachbereichen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

**Katharina Giottonini  
6611 Frasco, Tel. 093 - 90 15 46  
(abends von 19 – 21 Uhr)**

(1836)



Zur Reorganisation und Leitung unserer Physiotherapie wird die Stelle einer

## Leiterin der Physiotherapie (Chefphysiotherapeutin)

neu geschaffen. Der Bewerberin wird die Leitung des drei Therapeutinnen zählenden Teams übertragen. Erfahrung in Atemphysiotherapie und -gymnastik sowie im Umgang mit Kindern wird vorausgesetzt.

Wir bieten die Möglichkeit der initiativen und selbstgestalterischen Tätigkeit, der permanenten Fortbildung und angemessene Sozialleistungen.

Anfragen und Bewerbungen bitte an

**Dr. med. M.H. Schöni, Chefarzt  
Alpine Kinderklinik Pro Juventute  
7270 Davos Platz  
Tel. 083 - 3 61 31**

(1030)





## Alterszentrum Dübendorf

Viele unserer alten Menschen haben Gelenkerkrankheiten oder auch andere Leiden, welche die Mobilität beeinträchtigen. Speziell im Alter ist es wichtig, die noch vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten und zu pflegen.

Wir suchen

## Physiotherapeutin

in Teilzeit

Pensum ca. 30 – 50%. Die Bewilligung zur selbständigen Berufsausübung ist von Vorteil. Dazu gehört die Freude am Umgang mit alten Menschen.

Wir geben gerne weitere Auskünfte.

**Alterszentrum Dübendorf**  
Fällandenstr. 22, 8600 Dübendorf  
Tel. 01 - 821 10 06 (während Bürozeiten)

(1240)



## Kantonale Psychiatrische Klinik, 4915 St. Urban

In unserem Klinikneubau mit modernen Physiotherapie-Einrichtungen ist die Stelle eines(r)

## Physiotherapeuten(in)

per sofort oder nach Vereinbarung neu zu besetzen.

Wir bieten:

- Vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben in kleinem Team
- Interessante Tätigkeit mit psychisch Kranken und körperlich Kranken
- Interne Weiterbildung
- Auf Wunsch Vermittlung von Wohnungen/Zimmer

Wir erwarten:

- Fähigkeit zu selbständigen und kooperativen Arbeiten in kleinem Team
- Interesse am Erlernen von modernen psycho-physischen Behandlungsmethoden

Gerne erteilt Ihnen **Herr van der Laan, Leiter der Physiotherapie**, weitere Auskünfte (Tel. 063 - 48 12 51).

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopie usw. sind an die **Verwaltung, Kantonale Psychiatrische Klinik, 4915 St. Urban/LU**, zu richten.

(1827)



Unsere langjährige Chef-Physiotherapeutin wird pensioniert. Als Nachfolger(in) suchen wir eine an Führungsfragen interessierte Persönlichkeit als

## Chef-Physiotherapeut(in)

für die Leitung unseres Physikalischen Instituts mit über 20 Mitarbeitern.

**Die wesentlichen Aufgaben sind:**

- Führung des Physikalischen Instituts, das die Physikalische Therapie für die stationären Patienten des Kantonsospitals sowie für die ambulanten Patienten der verschiedenen Polikliniken erbringt.
- Betreuung und Schulung der Praktikanten von zwei auswärtigen Physiotherapieschulen.
- Mitwirkung bei Fortbildungen.

Bei der Erfüllung dieser Aufgaben werden Sie durch den Chefarzt der Rheumaklinik tatkräftig unterstützt.

Wir erwarten von Ihnen eine fundierte Grundausbildung, Berufserfahrung, Erfahrung in Personalführung und Interesse an strukturellen Fragen.

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach der Dienst- und Besoldungsverordnung des Kantons Zürich.

Auskunft erteilen Ihnen gerne: **Frau L. Wolf, Chefphysiotherapeutin**, oder **Herr Dr. R. Rüdts, Chefarzt**. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage. **Tel. 052 - 82 21 21**. Bewerbungen mit Unterlagen sind an den **Personaldienst des Kantonsspitals Winterthur, Postfach, 8401 Winterthur**, zu richten.

(1350)





**Sonderschule  
der Stadt Zürich  
für cerebral  
gelähmte Kinder**

**Mutschellenstrasse 102  
8038 Zürich 2  
Telefon 01 - 482 46 11**

## Schulamt der Stadt Zürich

Die Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder sucht auf 1. Mai 1987 einen/eine

## dipl. Physiotherapeuten(in)

(evtl. in Verbindung mit Hippo- oder Schwimmtherapie)

Wenn möglich mit zusätzlicher Bobath-Ausbildung und Erfahrung in der Behandlung von Körperbehinderten (vorw. CP-Kindern) im Alter von 4 bis 16 Jahren. Die zusätzliche Bobath-Ausbildung könnte nachgeholt werden.

Anmeldeschluss: 31. März 1987

Besoldung im Rahmen der städtischen Besoldungsverordnung. Beschäftigungsumfang: 42 Std./Woche, evtl. 37 Std./Woche. Nehmen Sie doch bitte zuerst Kontakt auf mit dem **Schulleiter, Herr K. Hauser, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich, Tel. 01 - 482 46 11.**

Bewerbungen mit Angaben der Personalien, des Bildungsganges und der bisherigen Tätigkeit sind unter Beilagen von Zeugniskopien mit der Anschrift **«Stellenbewerbung CP-Schule» an die Sonderschule der Stadt Zürich für cerebral gelähmte Kinder, Mutschellenstr. 102, 8038 Zürich** zu richten.

Der Schulvorstand der Stadt Zürich

(1793)

# Stadt Winterthur



## Krankenhaus Oberi

In unserem Krankenhaus mit 150 Langzeitpatienten ist die Stelle für eine(n)

## Physiotherapeutin(en)

(Voll- oder Teilzeit)

zu besetzen.

Die Aufgabe umfasst:

Mobilisation, Kräftigung, Gangschulung, Haltungs- und Spastiker-Gymnastik und Aktivierung der Patienten.

Nähere Auskunft erteilt der Heimarzt, **Herr Dr. E. Kavan.**

Ihre Bewerbung richten Sie an

**Krankenhaus Oberi  
Stadlerstr. 164, 8404 Winterthur  
Tel. 052 - 27 67 21**

M + S 200

(1600)

Wir suchen für unsere Physikalische Therapie in **Regensdorf** per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

Haben Sie Lust in unserem kleinen Team mit angenehmer Atmosphäre selbständig für ca. 3 bis 5 Tage pro Woche mitzuarbeiten, so rufen Sie uns an. (Auch aushilfsweise oder Teilzeit möglich).

Wir bieten überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskünfte **Tel. 01 - 869 16 35 ab 18.30 Uhr**

(1502)

## Bezirksspital 3280 Meyriez/Murten

Wir suchen auf 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung

## Chef-Physiotherapeutin

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen gerne **Chefarzt Dr. H.U. Weber oder Verwalter H. Schmid.**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den

**Verwalter des Bezirksspitals, 3280 Meyriez/Murten  
Tel. 037 - 72 11 11**

(1803)

## Gesucht für Ferien-Vertretungen

im Raum Luzern

## Physiotherapeut(in)

mit Schweizerdiplom und 2j. Berufserfahrung.

Haben Sie Zeit im Juni, Juli, August und Oktober 1987 in diversen Privat-Therapien die Vertretung zu übernehmen?

Melden Sie sich bei:

**T. + G. Wismer, staatl. dipl. Physiotherapeuten, Menznauerstr. 11a  
6110 Wolhusen, Tel. 041 - 71 20 50**

(1003)

## Le centre jurassien de réadaptation cardiovasculaire, 2725 Le Noirmont

sucht

## dipl. Physiotherapeut(in)

100%, mit mind. 2 Jahren Berufserfahrung und speziellem Interesse an der Herz- und Kreislaufrehabilitation. Muttersprache: deutsch oder französisch mit sehr guten Kenntnissen der anderen Sprache.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser **Chefarzt Dr. J.P. Maeder**

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung

**CJRC, 2725 Le Noirmont, Tel. 039 - 53 17 17**

(1139)





## Ambulante Physiotherapie des Bezirks- spitals und des Regionalen Krankenhauses, 3550 Langnau i.E.

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir auf  
den 1. Mai 1987

### dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

Wir bieten:

- selbständige, abwechslungsreiche Arbeit im Bezirksspital  
(Chirurgie, Orthopädie, Medizin), Pflegeheim und grossem  
Ambulatorium
- interne und externe Weiterbildung
- Arbeitsort in einer schönen Landschaft (30 Min. von Bern)

Unsere Erwartungen:

- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit im Team  
(7 Ther.)
- Berufserfahrung
- evtl. Erfahrung in Manueller Therapie, Bobath
- evtl. Teilzeit möglich

Tel. Auskunft erteilt Frau B. Käsermann (035 - 2 42 12)

Schriftliche Bewerbungen an:

**Physiotherapie, Frau B. Käsermann**  
**Reg. Krankenhaus u. Bezirksspital**  
**3550 Langnau i.E.**

(1044)



## RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstrasse 30  
Postfach, 8030 Zürich  
Telefon 01/252 26 46

In unser kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen  
suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

### Physiotherapeutin

(Pensum 80%)

An unserer ambulanten Therapiestelle betreuen wir Kinder mit  
minimaler bis zur schwermehrfachen Behinderung im Alter von  
einigen Monaten bis zu 20 Jahren.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobathausbildung
- Selbständigkeit
- Teamarbeit

Wir bieten:

flexible Arbeitszeit (in einem gewissen Rahmen)  
6 Wochen Ferien  
günstige Lage (beim Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an:

**Therapiestelle für Kinder**  
**Frau H. Hartmann**  
**Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach.**  
Für weitere Auskünfte: **Tel. 01 - 860 29 17**

(1594)

## BALGRIST

Orthopädische Universitätsklinik Zürich

Für unsere Physiotherapie suchen wir baldmöglichst eine/einen

## Chef-Physiotherapeutin(en)

zur Leitung unseres grossen Teams.

- Wir erwarten:
- Fundierte Ausbildung, besonders in Manualtherapie und Funktioneller Bewegungslehre
  - mehrjährige Berufserfahrung in der Orthopädie und Rheumatologie, evtl. auch Paraplegiologie
  - organisatorische Fähigkeiten, persönliche Initiative und Interesse an Weiterbildung

- Wir bieten:
- geregelte Arbeitszeit
  - angenehmes Arbeitsklima
  - gute Anstellungsbedingungen (Besoldung nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Personalunterkünfte)

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Künzer. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die

**Orthopädische Universitätsklinik Balgrist, Verwaltungsdirektion**  
**Forchstrasse 340, 8008 Zürich, Tel. 01 - 53 22 00**

P 44 - 004 051

(1006)





## Johanneum Neu St. Johann Heilpädagogisches Zentrum

In unser junges therapeutisches Team suchen wir auf Beginn des Schuljahres 87/88 (April) oder nach Vereinbarung

### Physiotherapeuten(in)

zur Behandlung unserer Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen.

Wir erwarten:

- Fachkompetenz
- Interesse und Freude an der Arbeit mit behinderten Personen
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Sonderpädagogen, Erziehern, Ärzten, Lehrmeistern und andern Fachpersonen
- Humor

Wir bieten:

- fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen (10 Wochen Ferien, 5-Tage-Woche)
- gute interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Fortbildungsmöglichkeiten
- moderne Therapieräume mit Therapiebad
- Wohn- und Verpflegungsmöglichkeit im Haus
- reizvolle Landschaft

Ausländer nur mit gültiger Aufenthalts- und Arbeitsbewilligung.

Auskünfte erteilt:

**Markus Eberhard, Heilpädagogischer Leiter**  
Tel. 074 - 4 12 81

Bewerbungen sind zu richten an:

**Direktion des Johanneums**  
Heilpädagogisches Zentrum, 9652 Neu St. Johann

P 33-000 336

(1740)



In der neuen **AMI Klinik Im Park**, Zürich-Enge, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

### dipl. Physiotherapeuten(in) 50%

Eintritt: nach Vereinbarung.

Gute Anstellungsbedingungen erwarten Sie, wie zeitgemässer Lohn, Personalrestaurant, private Kranken-Zusatzversicherung und interne Weiterbildungsmöglichkeiten.

Ein motiviertes Team freut sich jetzt schon auf Ihre Mitarbeit.

Senden Sie bitte Ihre Unterlagen an **Herrn R. Denzler, Chefphysiotherapeut**, oder rufen Sie uns doch einfach an für weitere Informationen.

**Tel. 01 - 209 21 59.**

P 44-003 108

(1545)

Seestrasse 220, 8002 Zürich, Schweiz,  
Telefon: 01/209 21 11

Gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung stellvertretender(e)

### dipl. Physiotherapeut(in)

in kleine, im «Jura neuchâtelois» gelegene Physiotherapiepraxis.

Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit, Teilzeit, später evtl. Vollzeit. 30 Minuten von Neuchâtel entfernt. Paradies für Ski-Langläufer!

Anfragen an: **Monika Metzler**  
Plancemont, 2108 Couvet  
Tel. 038 - 63 16 75 (abends)

(1749)

A Gordola presso Locarno: Cercasi per data da convenire

### Fisioterapista diplomato

Rivolgersi: **Fisioterapia Andreotti, 6596 Gordola**  
tel. 093 - 67 39 63

(1792)

Wir suchen eine jüngere

### dipl. Physiotherapeutin

in eine modern eingerichtete, vielseitige Arztpraxis in Zürich. Reduzierte Arbeitszeit und verlängerte Sommerferien möglich.

Offerten unter **Chiffre P 1092 an «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Gesucht in modernst eingerichtete Therapie in Herzogenbuchsee (20 Min. von Bern)

### dipl. Physiotherapeut(in)

ab sofort oder nach Vereinbarung. **Auch Teilzeit möglich.**

**Bruno Misteli, dipl. Physiotherapeut, Wangenstr. 10**  
3360 Herzogenbuchsee, Tel. 063 - 61 19 80

(1231)

Nous cherchons

### un(e) physiothérapeute dipl.

à temps partiel ou complet.

**Permanence Médicale O.R., 81, rue de la servette**  
1202 Genève

Contactez le No de tél. 022 - 33 13 50, int. 12

(1796)

Wir suchen eine

### dipl. Physiotherapeutin

für ca. 20 Stunden pro Woche.

Welche aufgestellte Kollegin mit Kenntnissen in Manueller Therapie hätte Lust?

**Physiotherapie Spiez**  
**Annette Buschmann**  
**Peter Zimmermann**  
Oberlandstr. 6, 3700 Spiez  
Tel. 033 - 54 58 00

(1813)





## Regionalspital Langenthal

Zur Ergänzung unseres Teams (8 Planstellen) suchen wir einen/eine

### Physiotherapeuten(in)

Wir behandeln stationäre wie auch ambulante Patienten aus den Gebieten der Orthopädie/Traumatologie, Medizin, Chirurgie und Gynäkologie/Geburtshilfe.

Bei uns erwartet Sie

- eine grosszügig eingerichtete Abteilung
- grosse Selbständigkeit in der Planung und Ausführung der Behandlungen
- interne und externe Weiterbildungen
- Personalrestaurant und interne Unterkunft stehen auf Wunsch zur Verfügung
- gute Anstellungsbedingungen und Sozialleistungen nach kantonalem Dekret

Wir erwarten Sie zum Stellenantritt am 1. April 1987, oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser **Chefphysiotherapeut, Herr Pieter van Kerkhof, Tel. 063 - 28 11 11.**

Die schriftlichen Bewerbungen richten Sie an das **Regionalspital Langenthal, Personaldienst, 4900 Langenthal**

(1203)

## Clinica militare Novaggio (Tessin)

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie suchen wir

### dipl. Physiotherapeuten(in)

**Arbeitsgebiet:**

- Gelenkmobilisation und muskuläre Rehabilitation einzeln und in Gruppen
- Allgemeine physikalische Behandlungen
- Heilgymnastik
- Kardiale Rehabilitation nach Herzinfarkt
- Fortbildungsmöglichkeit im Rahmen der SAMT-Kurse

**Wir bieten:**

- Anstellungsbedingungen gemäss Besoldungsordnung für das Bundespersonal
- Auf Wunsch Unterkunft und Verpflegung im Haus
- Die Möglichkeit einer der schönsten Gegenden des Tessins, das Malcantone, näher kennen zu lernen.

Ihre Offerte richten Sie bitte an die

**Verwaltung der Clinica militare  
6986 Novaggio  
Tel. 091 - 71 13 01**

(1112)

## Solothurn

Gesucht

### dipl. Physiotherapeut(in)

ab Mai oder nach Vereinbarung. Schweizer Diplom oder ausländisches Diplom, bereits in der Schweiz arbeitend.

In unserer Therapie werden alle Möglichkeiten der Physiotherapie angewandt. Entsprechend werden bei uns alle akuten wie chronischen Leiden der Physiotherapie behandelt.

**Wir bieten:**

- moderne Anstellungsbedingungen
- 6 Wochen Ferien plus 2 Wochen Fortbildung pro Jahr (n. Absprache) daneben interne Weiterbildung
- fortschrittliche Sozialleistungen
- selbständigen und interessanten Aufgabenbereich
- Arbeit in jungem, aufgestelltem Team

Schriftliche Bewerbungen sowie telefonische Auskünfte sind zu richten an:

**Physiotherapie Westbahnhof  
M. Dizerens, Westbahnhofstr. 1  
4500 Solothurn, Tel. 065 - 22 78 38**

(1468)

Das **Lindenhospital** (Privatspital mit 250 Betten) sucht für die Abteilung für Physikalische Medizin eine(n)

### Cheftherapeutin/ -therapeuten

Das Aufgabengebiet umfasst die fachliche und organisatorische Leitung des Physiotherapeutenteams, die Behandlung hospitalisierter und ambulanter Patienten, die Betreuung und Schulung der Praktikanten der Physiotherapieschule und das Mitwirken bei der internen Fortbildung.

Wir erwarten eine mehrjährige Berufserfahrung und eine fundierte Ausbildung auf allen Gebieten der physikalischen Therapie, besonders der Manualtherapie, sowie die Fähigkeit, eine grössere Therapeutengruppe kompetent zu führen.

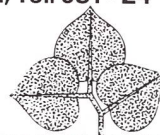
Wir bieten den Anforderungen entsprechende, gute Besoldung mit ausgebauten Sozialleistungen sowie geregelte Arbeitszeit.

Ihre schriftliche Bewerbung würde uns freuen. Richten Sie diese mit den üblichen Unterlagen an die

**Direktion des Lindenhospitals  
Bremgartenstr. 117, Postfach 1988, 3001 Bern.**

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne **Herr Dr. med. H. Schmid, Leitender Arzt der Abteilung für Physikalische Medizin, Tel. 031 - 24 12 11**

(1196)



**LINDENHOF  
BERN**

ROTKREUZSTIFTUNG FÜR KRANKENPFLEGE





SCHWEIZERISCHE  
UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT  
**Rehabilitationsklinik Bellikon**  
5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Für unsere Neurorehabilitation suchen wir

## Physiotherapeut(in)

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können.

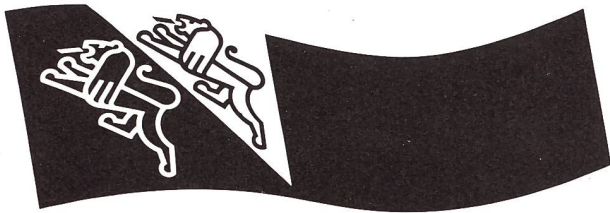
Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Bobath-Instruktorin, Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr Saurer. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen bei

**SUVA Rehabilitationsklinik  
Personaldienst, 5454 Bellikon**

P 02-001 492

(1127)



THURGAUISCHES  
KANTONSPITAL MÜNSTERLINGEN

Für unsere modern eingerichtete Physikalische Therapie suchen wir nach Vereinbarung

## DIPL. PHYSIOTHERAPEUT(IN)

Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen der Behandlung hospitalisierter und ambulanter Patienten. Kenntnisse in Manueller Therapie und Bobath für Erwachsene erwünscht.

Unsere Arbeits- und Anstellungsbedingungen sind gut.

**Frau S. Kienast, Chef-Therapeutin**, erteilt Ihnen gerne alle gewünschten Auskünfte.



Thurg. Kantonsspital  
8596 Münsterlingen Tel. 072 - 74 11 11

ofa 129.327 529

(1230)

## Das Bezirksspital «La Carità» in Locarno (Tessin/Schweiz)

sucht eine schweizerische diplomierte

## Physiotherapeutin

mit **Führungsqualitäten**, die Freude daran hat, eine breit gefächerte Physiotherapie kompetent aufzubauen.

Auskünfte erteilt **Dr. P. Biegger, Chefarzt Chir. Abteilung**

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen sind an die **Direktion des Spitals** zu richten.

(1814)

Gesucht in Physiotherapie in Wohlen AG per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

**Arbeitspensum 50-100%.**

**M. Wittek, dipl. Physiotherapeutin, 5610 Wohlen  
Tel. 057 - 22 93 30**

(1370)

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin

in kleines Team nach Wil (SG) (auch Teilzeitarbeit möglich).

Bitte melde Dich bei **Physiotherapie Mado Keller, Ob. Bahnhofstr. 33, 9500 Wil, Tel. 073 - 22 66 40**

(1766)

Wir suchen

## dipl. Physiotherapeutin(en)

für ständige Stellvertretungen auf Abruf, für mehrere Wochen im Jahr, in Privatpraxis im Raume Biel.

Interessenten melden sich bei

**Physiotherapie  
V. Krummenacher/A. van den Heuvel  
Tel. 032 - 51 58 58**

(1472)

Gesucht nach Liechtenstein

## Physiotherapeut(in)

Eintritt 1. Juni 1987 aushilfsweise für 3 Monate in privatem physiotherapeutischem Institut. Zusammenarbeit mit Rheumatologen und anderen Ärzten.

Später evtl. definitive Anstellung möglich. Selbständiges Arbeiten. Abwechslungsreiche Tätigkeit.

**Laurentiusbad AG  
Landstr. 97, FL-9494 Schaan  
Tel. 075 - 2 17 22**

(1816)





Gesucht nach Vereinbarung nach  
Zürich-Leimbach

## dipl. Physiotherapeut(in)

mit engagiertem Einsatz in Privatpraxis.  
Auch Teilzeit möglich.

Setzen Sie sich doch einmal mit uns in  
Verbindung.

**Renato Solinger**  
**Institut**  
**für physikalische Therapie**  
**Ankenweid 10, 8041 Zürich**  
**Tel. 01 - 481 94 03**

(1429)

## Schulheim Chur

In unser Schulheim für körperbehinderte Kinder und Jugendliche  
suchen wir zur

### Leitung des Therapeutinnenteams

erfahrene und ausgewiesene

## Physiotherapeutin

Voraussetzungen:

- praktische Erfahrungen mit körperbehinderten Schülern
- Bobathausbildung
- Fähigkeiten zur Leitung des Therapieteams und zur internen Fortbildung des Schul- und Internatspersonals
- Kooperationsbereitschaft und Initiative in bezug auf kotherapeutische Bedürfnisse

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Tätigkeit mit Therapie- und Leitungsfunktionen
- engagierte und therapieübergreifende Zusammenarbeit
- regelmässige ärztliche Beratung und Unterstützung
- gute Arbeitsbedingungen (Einrichtungen, 5-Tagewoche, 10 Wochen Ferien, Besoldung nach kantonaler Verordnung)
- Einführung ins neue Arbeitsfeld durch die derzeitige Cheftherapeutin

Stellenantritt nach Vereinbarung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frl. Ch. Frey, Cheftherapeutin**, gerne zur Verfügung

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an:

**Herrn Dr. E. Bonderer, Schulheim Chur**  
**Masanserstr. 205, 7000 Chur, Tel. 081 - 27 12 66**

(1133)



## Stadt Schaffhausen Schulreferat

Die Beratungs- und Behandlungsstelle der  
Heilpädagogischen Schule Ungarbühl,  
Schaffhausen, sucht auf 1. Mai 1987

## dipl. Physiotherapeut(in) 50%

der/die in enger Zusammenarbeit mit dem  
Arzt, der Ergo- und Sprachtherapeutin sowie  
den Lehrern der Schule, Säuglinge, Kleinkinder  
und Schüler behandelt und fördert.  
Bobath-Ausbildung ist erwünscht.

Die Besoldungs- und Anstellungsbedingungen  
richten sich nach dem städtischen  
Reglement.

Weitere Auskünfte erteilt gerne die Schulleiterin,  
Frau Susi Greutmann  
Tel. 053/5 57 80.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen  
sind erbeten an den **Präsidenten der Aufsichtskommission der Heilpäd. Schulen**,  
**Stadtrat M. Hess, Vorstadt 43**  
**8200 Schaffhausen**

Anmeldefrist bis 15. April 1987

(1815)



## KLINIK VALENS

7311 VALENS, BEI BAD RAGAZ TELEFON 085/9 24 94

Zur Ergänzung unseres internationalen Teams mit  
18 Therapeuten suchen wir auf den 1. Juni 1987

## 2 DIPL. PHYSIO- THERAPEUTEN(-INNEN)

Wir erwarten:

- Selbständigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit

Wir bieten:

- interessante, abwechslungsreiche Arbeit
- interne und externe Weiterbildung
- enge Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegepersonal

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Urs  
Gamper, Cheftherapeut.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an  
**Michel Ladner, Chef Personaldienst**  
**Klinik Valens, 7311 Valens**

P 13-002 780

(1031)



**ZHW**Zürcher Höhenklinik Wald  
8636 Wald  
Telefon 055-936 111Spezialklinik  
für Lungenkrankheiten  
Innere Medizin  
und Rehabilitation

sucht auf 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung

## Physiotherapeutin(en)

in ein fröhliches Team (4 Mitarbeiter, 3 Praktikanten der Physiotherapieschule des Universitätsspitals Zürich).

Die abwechslungsreiche Arbeit umfasst die Rehabilitation von Patienten aus den Gebieten der Neurologie, Chirurgie, Orthopädie, der Inneren Medizin sowie Patienten mit Lungenkrankheiten.

Wir bieten regelmässige interne Fortbildungen und Weiterbildung in auswärtigen Kursen. Freies Wochenende.

Unsere **leitende Physiotherapeutin Barbara Nanz** ist gerne bereit, Ihnen die Therapie zu zeigen.Richten Sie Ihre Bewerbung bitte an **Herrn Dr. med. O. Brändli, Chefarzt**

(1512)

Gesucht auf März 87 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

für 1 – 2 Tage pro Woche (auch halbtags).

**Dr. med. H.U. Stahel, Felsenrainstr. 14, 8052 Zürich**  
Tel. 01 - 301 32 82

(1820)

Gesucht baldmöglichst

## Physiotherapeut(in)

in junge allgemeinmed. Gemeinschaftspraxis. Anfänglich Teilzeitstelle.

Für nähere Auskünfte und Bewerbungen: **Dres P. Walter + P. Müller, 8634 Hombrechtikon, Tel. 055 - 42 32 32**

(1823)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

Gute Anstellungsbedingungen.

Bewerbungen bitte an: **Junuz Durut, Uitikonstr. 9 8952 Schlieren, Tel. 01 - 730 12 70**

(1290)

Physiotherapeut(in) als

## Aushilfe

gesucht von September bis Dezember 1987. Maitland-Ausbildung bevorzugt.

**M. Hauser, Physiotherapie, 6370 Stans**  
Tel. 041 - 61 36 49

(1485)

Wir suchen in allgemein med. Doppelpraxis in der **Berner Altstadt** per sofort oder nach Übereinkunft

## engagierte(n) Physiotherapeutin(en)

Arbeitszeit 50–75% (ausbaufähig)

Schwerpunkte: Manuelle Therapie, Psychosomatik, Neurologie.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

**Dres. A. Durrer und P. Weibel, Schiffflaube 16, 3000 Bern 13**  
Tel. 031 - 22 69 08

(1739)

## Hôpital de la Providence, 1800 Vevey

cherche

## un(e) physiothérapeute suisse

pour compléter son équipe.

Travail très diversifié:

- médecine
  - chirurgie orthopédique
  - maternité
  - médecine sportive
  - service ambulatoire important
- Entrée Juillet 1987

Faire offres avec curriculum vitae à l'**Hôpital de la Providence, 1800 Vevey**

(1391)

**Physiotherapie  
Bad Lostorf**

Wir sind die physiotherapeutische Abteilung im Bad Lostorf, einziger Kurort im Kanton Solothurn und behandeln Kurgäste und ambulante Patienten.

In unser junges Team suchen wir für sofort oder Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeut(in)

Sind Sie interessiert, so senden Sie uns Ihre Unterlagen oder rufen uns einfach an.

**BAD LOSTORF –**  
Das individuelle  
Kur- und Seminar-Hotel  
zwischen Aarau + Oltenmit Restaurant, Bar,  
Thermalbad, Solarien, Sauna,  
Physiotherapie, Kurarzt  
4654 Lostorf, 062 - 48 24 24

(1762)



Gesucht

## Physiotherapeutin

in **Privat-Praxis**

für physikalische Medizin und Rehabilitation,  
spez. Rheumatologie in Aarau.

Stellenantritt Mai 1987 oder nach Vereinbarung.

5-Tage-Woche, 7 Wochen bezahlte Ferien.

Schöne, separate, möblierte und komplett  
ausgestattete 1-Zimmerwohnung steht in  
Praxisnähe zur Verfügung.

Bewerbungen sind erbeten an:

**Dr. med. H. T. Alpstätg**  
**Spezialarzt FMH für**  
**Physikalische Medizin und Rehabilitation**  
**spez. Rheumatologie**  
**Igelweid 5, 5000 Aarau**

(1303)

## Solothurnische Höhenklinik Allerheiligenberg

10 km vom Autobahnkreuz Härkingen und  
Olten entfernt (direkte Busverbindungen)

Wir suchen eine zuverlässige

## Physiotherapeutin oder Gymnastiklehrerin

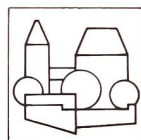
als selbständige Mitarbeiterin bei der Rehabilitation von Lungen- und Herzkrankheiten sowie von postoperativen und chirurgisch-orthopädischen Patienten.

Die Stelle bietet eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit, mehrheitlich bei alten Mitmenschen.

Die Anstellungsbedingungen (Gehalt, Sozialleistungen, Ferien usw.) richten sich nach den Vorschriften des solothurnischen Staatspersonals.

Interessentinnen wollen sich bitte bei der  
**Klinikleitung** melden (Tel. **062 - 46 31 31**).

(1811)



## Regionalspital Burgdorf

Per 1. 6. 87 oder nach Vereinbarung ist in  
unserer modernen Physiotherapie die Stelle  
einer(es)

## Physiotherapeutin(en)

neu zu besetzen.

Wir sind ein junges Team von 8 Therapeutinnen und erwarten eine(n) aufgeschlossene(n) Kollegin(en). Kenntnisse in Bobath für Erwachsene sind erwünscht.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die

**Verwaltung des Regionalspitals**  
**3400 Burgdorf**

Auskünfte erteilt gerne der  
**Leiter der Physiotherapie**  
**Herr G. Kaufmann, Tel. 034 - 21 21 21**

(1004)



## Kinderspital Zürich

Universitäts-Kinderklinik

Für unsere Beratungs- und Behandlungsstelle für CP-Kinder suchen wir zur Ergänzung unseres Teams auf 1. Mai 1987 oder nach Übereinkunft eine

## Bobath-Physiotherapeutin

(Teilzeitstelle 40%)

Was erwartest Du?

- ein Team bestehend aus Arzt, Sekretärin und uns drei Physiotherapeutinnen
- Kinder im Alter von 0-18 Jahren, Risikokinder (Kontrolle, Abklärung), leichtbehinderte bis schwer mehrfachbehinderte Kinder (Langzeittherapie und -betreuung)
- grosse Aufgabe: Elterninstruktion und -beratung
- weitgehende Selbständigkeit und gute Unterstützung im Team
- Möglichkeit der Zusammenarbeit mit Kollegen aller angrenzenden Fachgebiete
- Anstellungsbedingung nach kantonalem Reglement

Willst Du mehr wissen?

Wir freuen uns auf Deinen Anruf:

**Tel. 01 - 251 33 16**

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das **Kinderspital Zürich, Steinwiesstr. 75, 8032 Zürich**

P 44-002 612

(1132)





## Zieglerspital Bern

Wir suchen auf April 1987 oder nach Vereinbarung eine

### Stellvertretung für unsere Cheftherapeutin

Wir sind ein Team von 17 Therapeuten, inklusive 2 Schüler und arbeiten auf folgenden Fachgebieten:

- Ambulanz
- Chirurgie
- Geriatrie-Rehabilitation
- Medizin

Wir erwarten:

- fundierte Ausbildung
- Erfahrung in der Behandlung von Hemiplegikern
- Berufserfahrung
- Fähigkeit zur Organisation und Führung

Wir bieten:

- selbständigen und interessanten Aufgabenkreis
- angenehmes Betriebsklima
- zeitgemässe Anstellungs- und Besoldungsbedingungen

Für telefonische Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau E. Kunath, Tel. 031 - 46 71 11

Schriftliche Bewerbungen sind an die **Direktion des Zieglerspitals Bern, Postfach 2600, 3001 Bern** zu richten.

P 05-014 111

(1053)

## PFLEGI

Spital der Stiftung  
Schweizerische Pflegerinnenschule  
Zürich



In unser Akutspital suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

### Physiotherapeuten(in)

Das Spital verfügt über 200 Betten (Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe und Tagesklinik).

Erforderlich sind Bobathausbildung, Selbstständigkeit und Initiative.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Weitere Auskünfte erteilt Herr J. Andreska.

**Schweizerische Pflegerinnenschule  
Schwesternschule und Spital, Zürich  
Personaldienst  
Carmenstr. 40, Postfach  
8030 Zürich  
Tel. 01 - 258 61 11**

ofa 150 232 468

(1529)

Wir suchen auf 1. Mai 87 oder nach Vereinbarung

### Physiotherapeutin mit Schweizerdiplom

Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht.

**Physikalische Therapie, Ruth Härri-Dolder  
Metzggasse 19, 8400 Winterthur, Tel. 052 - 22 74 93**

(1712)

Physiotherapie in Arbon (Bodensee) sucht

### dipl. Physiotherapeutin (CH-Bürger)

Stellenantritt, Arbeitszeit und Lohn nach Vereinbarung.

**Heide Giger, Bahnhofstr. 19, 9320 Arbon  
Tel. 071 - 46 75 90 oder 071 - 46 51 10**

(1375)

Gesucht auf 1. April 1987

### dipl. Physiotherapeutin

vielseitige Tätigkeit in kleinem Team, angenehme Arbeitsverhältnisse.  
Schweizer Diplom bevorzugt.

**Physikalische Therapie Kohler  
Inh. Ursula Nold-Kohler  
Lyssachstr. 9 B, 3400 Burgdorf  
Tel. 034 - 22 95 77**

(1397)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis in Schwyz in 2er Team

### dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

5 Wochen Ferien, guter Lohn, interessante, selbständige Arbeit.  
Auch Domizilbehandlungen.

Bedingungen: - Zuverlässigkeit  
- Verantwortungsbewusstsein und  
- frohes Gemüt.

Tel. tagsüber Mo - Fr: **043 - 21 67 77**

abends, täglich bis 23 Uhr Tel. **043 - 21 62 52**

(1360)

In heimelige, modern eingerichtete Physiotherapie-Praxis in Sarnen (20 Min. von Luzern) suchen wir für Mai/Juni 87 (oder nach Vereinbarung) einfühlsame(n), selbständige(n)

### dipl. Physiotherapeutin(en)

mit Interesse an ganzheitlicher Behandlung.  
**Kinder-Bobath-Ausbildung und Kenntnisse in Manueller Therapie** sind von Vorteil. Teilzeit-Anstellung möglich.

Weitere Auskünfte erteilt gerne:

**Heidi König-Adrian, Lindenhof 2, 6060 Sarnen  
Tel. 041 - 66 77 05 bis 18 Uhr; 041 - 66 66 07 ab 21 Uhr und  
am Wochenende**

(1081)





**Fondation Eben-Hezer**  
E.M.S. Home Salem, 1806 Saint-Légier

## Si vous êtes physiothérapeute

- en possession d'un certificat de capacité professionnelle et d'une autorisation de travailler
- aimant le travail auprès de personnes âgées (gériatrie) et soucieux(se) de leur bien-être
- indépendant(e) d'esprit, mais acceptant l'intégration dans une équipe pluridisciplinaire

## La Fondation Eben-Hezer

vous propose un poste au Home Salem, établissement médico-social de 58 lits.

- Travail à 100% ou à temps partiel, salaire à discuter.
- Participation à l'installation du local à disposition
- Possibilité d'envisager une formation continue en participation partagée

Entrée en fonction le 1<sup>er</sup> mai ou date à convenir.

Offres écrites avec dossier à adresser à  
**la direction du Home Salem**  
**1806 St-Légier**

(1819)



Zur Ergänzung unseres gut harmonisierenden Teams suchen wir

## Physiotherapeutinnen(en)

Das Behandlungsspektrum unserer modern eingerichteten Rehabilitationsklinik mit 180 Betten und einem grösseren Ambulatorium umfasst primär die Erkrankungen des Bewegungsapparates, die Nachbehandlung nach orthopädischen und neurochirurgischen Operationen sowie Bewegungs- und Zirkulationsstörungen bei Krankheit und Unfallfolgen.

Sie finden bei uns ein günstiges Arbeitsumfeld, gute Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne  
**Rheumaklinik Zurzach, 8437 Zurzach**  
**Tel. 056 - 49 01 01**

(1045)



Per 1. Mai 1987 suchen wir

## dipl. Physiotherapeutin(en)

für **80%ige Ferienvertretung von drei Monaten** (Mai, Juni, Juli).

Erwartet werden gute berufliche Ausbildung und Sinn für verantwortungsvolle Zusammenarbeit bei selbständiger Behandlung von internen und ambulanten Patienten.

Haben Sie Interesse? Dann schreiben oder telefonieren Sie unserer **Cheftherapeutin, Frau E. Gloor, Tel. 01 - 715 34 11.**

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!

**Stiftung Krankenhaus Sanitas**  
**Kilchberg**  
**Grütstrasse 60**  
**8802 Kilchberg**

(1557)

Zukunftsorientierte(r)

## Physiotherapeut(in)

mit Schweizer Diplom findet die angestrebte, berufliche Herausforderung in unserem modernen und umfassend ausgerüsteten Institut.

Wir sind spezialisiert auf die Rehabilitation sportlich orientierter Patienten, bieten Kontakt mit Spitzensportlern und Weiterbildung in neuzeitlicher Trainingstherapie.

Eintritt ab Anfang Mai 87.

Nähere Informationen:  
**Tel. 041 - 22 30 34**

Schriftliche Bewerbung:  
**S. Kissner**  
**Baselstr. 61**  
**6003 Luzern**



(1239)





Gesucht auf 1. Mai 1987

## Physiotherapeut(in)

in unser Team (2 Ärzte, 4 Therapeutinnen, 3 Arztgehilfinnen). Wenn Sie die Fähigkeit zu positivem Denken besitzen und ernsthaft an manuellen Bindegewebsstechniken interessiert sind, setzen Sie sich doch bitte mit uns in Verbindung.

**Dr. med. Beat Dejung, FMH für physikalische Medizin und Rheumatologie**  
Theaterstr. 1, 8400 Winterthur  
Tel. 052 - 23 13 24

(1800)

Als **Stellvertreter(in)** suchen wir dringend

## dipl. Physiotherapeuten(in)

in der Zeit vom 1. – 15. Juni 87 und ab Ende Juli bis Mitte Dezember 87  
(Teilzeit 24 – 30 Std./Woche)

**Gruppenpraxis Hirschen**  
M. Bazzi und M. Stauffer  
Winterthurerstr. 511  
8051 Zürich-Schwamendingen  
Tel. 01 - 40 28 66

(1593)



Hätten Sie Freude, per 1. Juli 1987 oder nach Vereinbarung, als

## Physiotherapeut(in)

in unserem Team mitzuarbeiten?

Wir sind ein Privatspital mit 200 Betten und den Disziplinen Chirurgie, Orthopädie, Neurochirurgie, Innere Medizin, Rheumatologie.

Einem(er) initiativen, selbständigen Therapeuten(in) bieten wir abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer gut eingerichteten Therapie bei einer Arbeitszeit von 42 Stunden pro Woche.

Unsere leitende Therapeutin, **Frau E. Hengeveld, Tel. 031 - 42 21 21**, freut sich auf Ihren Anruf und gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die

**Verwaltung des SALEM-Spitals des Diakonissenhauses Bern**  
Schänzlistr. 39, Postfach 224  
3000 Bern 25

(1248)

St. Gallen

Gesucht in kleines Team

## Physiotherapeutin

Interessante und selbständige Tätigkeit. Bewerbungen an  
**Th. Brugger, Physikalische Therapie, Teufenerstr. 41**  
9000 St. Gallen

(1812)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeutin

4 – 5 Tage pro Woche.

**M. Hegener, dipl. Physiotherapeutin, Hauptstr. 8**  
5200 Brugg, Tel. 056 - 42 27 68

(1785)

Hesch der Plausch an der Manuelle  
Verschtohsch au öppis vo der FBL  
Wotsch schaffe imene kleine Team  
Hesch ä Physiotherapie-Usbildig  
nach CH-Aforderigsprofil  
Denn muesch nit lang überlegge welle  
sondern Dich schnell bi uns cho vorschstelle

## Institut für Physikalische Therapie

**Norbert A. Bruttin**  
4133 Pratteln, Tel. 061 - 81 32 81

Eintritt per 1. Juli 1987  
Zusätzliche Vertretung im Oktober 1987

(1833)

Gesucht an selbständiges Arbeiten  
gewöhnnte

## dipl. Physiotherapeutin

(rechtes Zürichseeufer)

evtl. in Teilzeit.  
Die Möglichkeit besteht, auf eigene Rechnung zu arbeiten.

Bewerbungen sind zu richten unter  
**Chiffre P 1834 an «Physiotherapeut»**  
HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11  
8702 Zollikon

## Wattwil/Toggenburg SG

Gesucht ab Mai 1987 in orthopäd.-chirurg.  
Praxis

## dipl. Physiotherapeutin

evtl. zwei Physiotherapeutinnen mit Teilzeit von 70–80%

Schriftliche oder telefonische Bewerbung  
bitte an

**Dr. med. U. Schwarzenbach**  
Volkshausstr. 20, 9630 Wattwil  
Tel. 074 - 7 20 11

(1459)





## SRK Sektion Werdenberg-Sargans

sucht auf April 1987

### Physiotherapeutin

vorwiegend zur Behandlung der Kinder in der heilpädagogischen Schule **Trübbach**, evtl. Teilpensum.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

**SRK Sekretariat**  
Kappelistr. 5, Postfach, 9470 Buchs

Mehr Auskunft erteilt gerne **M. Reich**, Tel. 085 - 6 39 49  
zwischen 9.00–11.00 und 15.00–17.00 Uhr.

(1157)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeut(in)

mit Schweizerdiplom

in modern eingerichtete Privatpraxis.  
Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche  
und selbständige Arbeit in kleinem Team.  
Lohn nach Vereinbarung. Evtl. Teilzeitarbeit  
möglich.  
Ich freue mich auf Ihren Anruf

**Franziska Cramer**  
Therapie-Zentrum Hausermatte  
Haldenstr. 28, 6006 Luzern  
Tel. 041 - 31 11 23

(1810)

Cabinet de physiothérapie à Moutier cherche

### un(e) physiothérapeute

de nationalité suisse ou permis de travail valable (C)

**Demandé:**

- Esprit d'initiative et d'indépendance
- Si possible spécialisation Bobath pour enfants.

**Vous est offert:**

- un travail très diversifié, 40h par semaine, 8 semaines de vacances, participation directe ou pourcentage et au bénéfice du cabinet.

Cabinet de physiothérapie P.A. Chevalier, Rue de  
l'Hôtel-de-Ville 9, 2740 Moutier, tél. 032 - 93 56 16

(1830)

Gesucht per 1. Juni 1987 oder nach Vereinbarung

### Physiotherapeutin

in spezialärztlich-rheumatologische Praxis.  
Selbständige Arbeit mit Schwerpunkt auf  
Bewegungstherapie.

Übliche Unterlagen erbeten an:

**Dr. med. R. Schildknecht**, Rheumatologie  
FMH, Marktgasse 2, 8180 Bülach  
Tel. 01 - 860 99 66

(1831)



## Klinik Hirslanden Zürich

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir ab  
sofort oder nach Vereinbarung

### dipl. Physiotherapeut(in)

Es erwartet Sie im ambulanten und stationären  
Bereich eine interessante, selbständige  
Tätigkeit auf den Gebieten der Rheumatologie,  
Orthopädie und Herz-Chirurgie.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

**Frau K. Engelhardt**  
Chefphysiotherapeutin  
in der Klinik Hirslanden  
Witellikerstrasse 40  
Postfach, 8029 Zürich  
Tel. 01 - 53 32 00

(1198)



## Psychiatrische Universitätsklinik Basel

### Vielseitige Stelle 80 bis 100%

Zur Ergänzung unseres kleinen, kollegialen  
Teams suchen wir einen(e)

### dipl. Physiotherapeuten(in)

der/die Freude an einer abwechslungsreichen  
Tätigkeit hat und etwas Berufserfahrung  
mitbringt.

Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne  
zur Verfügung, Tel. 061 - 58 51 11, intern  
87113, Frau Grunwald.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen  
richten Sie bitte an die

**Psychiatrische Universitätsklinik**  
Personalabteilung  
Wilhelm-Klein-Str. 27, 4025 Basel

Personalamt Basel Stadt

(1818)

P 03-002 237





Zur Ergänzung für die Physiotherapie suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

## dipl. Physiotherapeutin

mit engagiertem Einsatz in Privatpraxis, als Teilzeitangestellte (50%).

Schwerpunkt: ganzheitliche Behandlung von Rückenleiden.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:

**Dorsum AG**  
**Monbijoustr. 10, 3011 Bern**

Telefonisch gibt Ihnen gerne die Leiterin der Physiotherapie weitere Auskünfte unter Nummer: **031 - 25 65 12**

(1025)

Gesucht nach Vereinbarung erfahrene(r)

## Physiotherapeutin/-therapeut

(Schweizer oder evtl. Ausländer mit gültigem Diplom und Arbeitsbewilligung) in rheumatologische Praxis in Lugano. Sämtliche aktiven und passiven Therapien inklusive Wassergymnastik in angenehmer Teamarbeit.

Bewerbungen mit üblichen Unterlagen **nur schriftlich** an:

**Dr. med. W. Blum**  
**Via del Sole 14, 6943 Vezia**

(1035)

Gesucht

## Physiotherapeut(in)

in Allgemeinpraxis im Einzugsgebiet von Zürich/Baden für Teilzeitarbeit.

Interessenten melden sich bitte bei:

**Dr. R. Dillinger**  
**Tel. 01 - 856 16 33**

(1828)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

in modern eingerichtetes physiotherapeutisches Institut in Aarau.

Wir bieten: Ganztags-Stelle, volle Sozialleistungen, selbständige Tätigkeit.

Interessenten melden sich bitte unter **Chiffre 6958 R, ofa Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 5001 Aarau**

ofa 106 540 550

(1643)

Gesucht ab sofort in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

## dipl. Physiotherapeut(in)

**ganz-/halbtags.**

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.

Anfragen an **Sylke Schultheiss**  
**Dolderstrasse 14, 8032 Zürich**  
**Tel. 01 - 252 99 96**

(1474)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in Sargans

## dipl. Physiotherapeut(in)

auch Teilzeitarbeit möglich

**Erwin Kühne, Grossfeldstr. 40, 7320 Sargans**  
**Tel. 085 - 2 43 31**

(1826)

Gesucht nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team nach Zürich.

Interessenten melden sich bitte ab Nachmittag über  
**Tel. 01 - 734 25 53**

(1646)

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per 1. 5. 87 oder nach Vereinbarung

## dipl. Physiotherapeuten(in)

(Schweizerdiplom)

**Physikalische Therapie**  
**«zur Schützi»**

**8400 Winterthur**  
**Tel. 052 - 23 94 68**

(1325)

Welcher/welche

## Kollege/Kollegin

im Raum Bern arbeitet mit der Methode Sohler und wünscht Erfahrungs-Austausch?

**Raymond Wernli**  
**Effingerstrasse 11, 3011 Bern**  
**Tel. 031 - 25 28 43**

(1824)





## Schwerzenbach ZH

für meine neu eröffnete Physiotherapie im Mai 87 suche ich

### dipl. Physiotherapeuten(in)

mit CH-Diplom auf Juli oder August 87 oder nach Vereinbarung.  
Kollegen(innen) mit manualtherapeutischen und sportmedizinischen Kenntnissen melden sich bitte telefonisch bei mir (abends).

Ueli Koch, Jungstr. 21  
8050 Zürich, Tel. 01 - 302 25 35

(1804)

Inseratenschluss für die April-Ausgabe Nr. 4/87:  
Stelleninserate: 7. April 1987, 9 Uhr

### zu verkaufen – zu vermieten

## A vendre (Cessation d'activité le 1<sup>er</sup> juin)

Toute l'installation d'un cabinet de 8 cabines  
Matériel acquis en 1981

D. Monnin, Porrentruy, tél. 066 - 66 62 77

(1817)

## Einmalig günstig

### Liquidation von Mobiliar und Gerätschaften

einer äusserst gepflegten Praxis rheumatologisch-physikalischer Richtung.

Fordern Sie die Inventurliste an über  
Postfach 49, 8029 Zürich  
oder über Tel. 01-53 10 96

(1832)

### Einmalige Gelegenheit

zu vermieten, zu verpachten oder im Angestelltenverhältnis

## Physiotherapie

- Lage: Raum Zentralschweiz
- In Arzthaus
- Grosszügig und modern eingerichtet
- Kundschaft vorhanden, Sie können sofort weiterarbeiten

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1683** an  
«Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon

## Zu verkaufen

## Stangerbad

Kombinationsanlage Modell «BENZ» 707 für Unterwasserstrahlmassage und elektrogalvanische Bäder. Wanne 192/90/63 cm, weiss emailiert. Ganze Anlage wenig gebraucht, Ersteinbau 1977.

Preis bei Selbstdemontage ca. Fr. 5000.- inkl. Zubehör.

Für genauere Angaben Tel. 061 - 22 33 35  
Physiotherapie am Birsig, S. Söderlund,  
Rümelinbachweg 3, 4054 Basel

(1661)

Wegen Nichtgebrauch neuwertig abzugeben:

**1 Fangorührwerk 60 l**  
mit automatischem Auslauf (Chromstahl)

**1 Fangowärmeschrank 50 x 70**  
mit 14 Blechen 50 x 70 (Chromstahl)

**Fangoparaffin 5 x 24 kg**

**1 Rollenhalter**

Preis nach Vereinbarung

Tel. 071 - 24 14 43 abends 18-19 Uhr

(1732)

Aus familiären Gründen zu verkaufen in Regensdorf (ZH), gut eingeführte

## Physiotherapie

in grosser 4 1/2-Zimmerwohnung, gute Lage neben Einkaufszentrum, Lift und genügend Kundenparkplätze vorhanden, günstiger Mietzins, moderne Einrichtung. Günstiger Preis des Inventars bei baldiger Übernahme.

Nähere Auskünfte:

Tel. 01 - 869 16 35 ab 18.30 Uhr

(1502)

### Region Grenchen

In einem geplanten Neubau mit Gruppenarztpraxis sind noch weitere 120 m<sup>2</sup>

### zu vermieten

Geeignet für: Physiotherapie, Treuhand etc.

Raumaufteilungswünsche können noch berücksichtigt werden. Gute Lage, reservierte Parkplätze, 2 Gehminuten zur Bushaltestelle.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**Peter Vogt, Bettlachstr. 8, 2540 Grenchen**

ofa 123 504 067

(1822)





## zu verkaufen – zu vermieten

Zu verkaufen ein gutgehendes, modern eingerichtetes

### Institut für physikalische Therapie

nach Vereinbarung, im Raum Winterthur. Offerten erbeten unter **Chiffre P 1357** an «Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

Aus familiären Gründen zu verkaufen im Zürcher Oberland

### Bräunungsstudio mit Massage-/Therapieraum

und Platz für Fitness, Gymnastik, Kosmetik. Totale Fläche 150 m<sup>2</sup>. Seriöse Stammkundschaft vorhanden. Zentrale Lage.

Anfragen erbeten an **Chiffre P 1829** «Physiotherapeut» **HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon**

### Yverdon-les-Bains

A louer centre-ville, à 2 minutes gare CFF et grand parking publique, ascenseur

### Institut de massage physiothérapie et soins esthétiques

très bien équipé avec baignoire, hydrothérapie «Hydroxeur» et solarium.

Clientèle assurée à développer.

Faire offre sous chiffre **P 1835** au «Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon**



## Impressum

*Verantwortliche Redaktorin:*  
Vreni Rüegg, Physiotherapie-  
Schule, Stadtspital Triemli,  
8063 Zürich

*Rédaction de la Suisse romande:*  
Mireille Nirascou  
Ecole de physiothérapie  
2, Av. de la Sallaz, 1000 Lausanne

*Redazione della Svizzera italiana:*  
Carlo Schoch, Via Pellandini 1  
6500 Bellinzona

*Medizinische Fachkommission:*  
Commission médicale:  
Commissione medica:

*E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel*  
*D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich*  
*F. Heinzer, Dr. med., Lausanne*

*Physiotherapeutische Fach-*  
*kommission:*  
Commission technique:  
Commissione tecnica:

*Verena Jung, Basel*  
*Pierre Faval, Genève*  
*Michel Helfer, Lausanne*

*Redaktionsschluss:*  
am 20. des Vormonats  
*Délai d'envoi pour les articles:*  
20. du mois précédent la parution  
*Termine per la redazione:*  
il 20. del mese precedente la  
pubblicazione del bollettino

*Administration-Abonnement:*  
*Administration et abonnements:*  
*Amministrazione e abbonamenti:*  
Zentralsekretariat, Postfach 516,  
8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94

*Abonnementspreise:*  
Inland Fr. 80.– jährlich /  
Ausland Fr. 85.– jährlich  
*Prix de l'abonnement:*  
Suisse Fr. 80.– par année /  
étranger Fr. 85.– par année  
*Prezzi d'abbonamento:*  
Svizzera Fr. 80.– annui /  
Estero Fr. 85.– annui

Postcheckkonto 80-32767-5  
Schweizerischer Physiothera-  
peutenverband (SPV) (Bern)  
Postfach 516, 8027 Zürich

*Nachdruck nur mit Bewilligung*  
*der Redaktion*

*Inseratenverwaltung:*  
(Geschäftsinserate, Stelleninserate)

**HOSPITALIS-VERLAG AG**  
«Physiotherapeut»  
Postfach 11  
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

*Anzeigenschlusstermin:*  
am 30. des Vormonats  
*Délai d'envoi pour les annonces*  
*et la publicité: le 30. du mois*  
*précédant la parution*  
*Termine per l'accettazione degli*  
*annunci: il 30. del mese precedente*  
*la pubblicazione del bollettino*

*Insertionspreise:*  
*Prix des insertions publicitaires:*  
*Prezzo delle inserzioni:*  
1/1 Fr. 870.– 1/8 Fr. 170.–  
1/2 Fr. 509.– 1/16 Fr. 109.–  
1/4 Fr. 290.–  
*Bei Wiederholung Rabatt*  
*Rabais pour insertions répétées*  
*Ribassi per le ripetizioni*

*Ausland-Inserate nur gegen*  
*Vorauszahlung auf Konto*  
*Hospitalis/Physiotherapeut,*  
*ZKB, Filiale Neumünster,*  
*8032 Zürich, Nr. 1113-560.212*  
*Les annonces par l'étranger doi-*  
*vent être payées à l'avance, sur le*  
*compte Hospitalis/Physiotherapeut,*  
*ZKB, succursale Neumünster,*  
*8032 Zürich, No 1113-560.212*  
*Le inserzioni per l'estero devono*  
*essere pagate prima, sul conto*  
*Hospitalis/Physiotherapeut,*  
*ZKB, succursale Neumünster,*  
*8032 Zürich, No. 1113-560.212*

*Der Verband behält sich vor, nur*  
*solche Anzeigen zu veröffentlichen,*  
*die inhaltlich der Zielsetzung des*  
*Verbandes entsprechen.*  
*La F.S.P. se réserve le droit de*  
*refuser tout article ou publicité ne*  
*correspondant pas à l'éthique de la*  
*profession.*  
*La federazione autorizza solo la*  
*pubblicazione di inserzioni*  
*riguardanti la fisioterapia.*

*Druck/Impression/Pubblicazione:*  
*Druckerei Baumann AG*  
*Gustav Maurer-Strasse 10*  
*8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11*

## earth Shoe

Kirchplatz 1, 8400 Winterthur  
Telefon 052 23 68 60  
Di - Fr 10 - 12 und 14 - 18 Uhr  
Sa 10 - 16 Uhr



...natürlich,  
langlebig,  
ur-bequem



## Gesunde Art des Gehens

«Damit unsere Füsse auf Beton- und Asphaltböden keinen Schaden nehmen, brauchen wir ein Schuhwerk, das uns den natürlichen Boden ersetzt.»

### Mit dem earth-Schuh

- der hinten etwas tiefer ist
- das Fersenbein unterstützt
- unter der grossen Zehe abgerundet ist

### kann der Fuss auch auf hartem Boden richtig abrollen

Deshalb ist der earth-Schuh der ideale Schuh für Arbeit und Freizeit

10 verschiedene Modelle ab Fr. 82.-  
Sandalen, Halbschuhe, Mokassins,  
Damenschuhe, Wanderschuhe

## Gesunde Art des Sitzens

- Die Knie ruhen auf einem bequemen Polster
- Rücken, Schulter und Nacken bleiben in einer natürlichen Stellung
- Innere Organe werden nicht beengt

Das Original-Balans-Konzept!

Telefonieren: 052-23 68 60 8 Tage unverbindlich ausprobieren!

**EARTH SHOE Kirchplatz 1 Winterthur**

Aufgrund der überaus grossen Nachfrage  
**auch 1987 wieder in der Schweiz**

## AKUPUNKT - MASSAGE nach Penzel

**2. 11. - 6. 11. 1987**

Einführungskurs in Filzbach/Kerenzerberg

Fordern Sie unsere  
**kostenlosen Informationen an!**

AKUPUNKT - MASSAGE nach Penzel für  
alle, die sicher, berechenbar und erfolg-  
reich therapieren und damit Menschen  
helfen wollen.

## 中華按摩

Internationaler Therapeutenverband  
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel  
Sektion Schweiz

Fritz Eichenberger, An der Burg 4,  
8750 Glarus, Telefon 058/61 21 44

(0456)

## Warum wohl hat der Schweiz. Physiotherapeuten- Verband die 2. Säule mit der VITA gebaut?

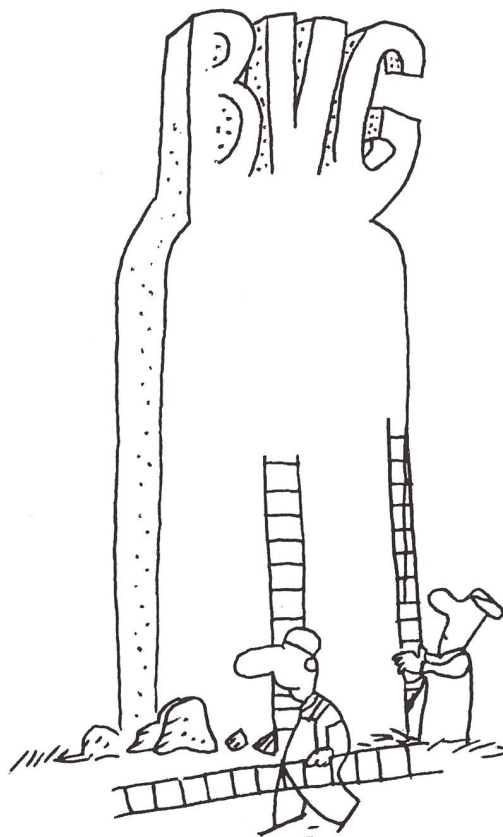
### Weil die VITA

- Sparen, Versichern und Beratung aus einer einzigen Hand bietet
- von administrativen Arbeiten entlastet
- rationell und somit kostengünstig arbeitet
- hohe Rendite und Sicherheit garantiert

Auch für Einzelpersonen und Familien ist die VITA  
der richtige Partner. Prüfen Sie uns.



**VITA Lebensversicherung**  
Austrasse 46, 8022 Zürich





Bewegen hilft heilen.

# Unverzögliche postoperative Behandlung der Gelenke durch Dauerbewegung mit dem Toronto PDB\* für die unteren Extremitäten.

\*Permanente Dauerbewegung

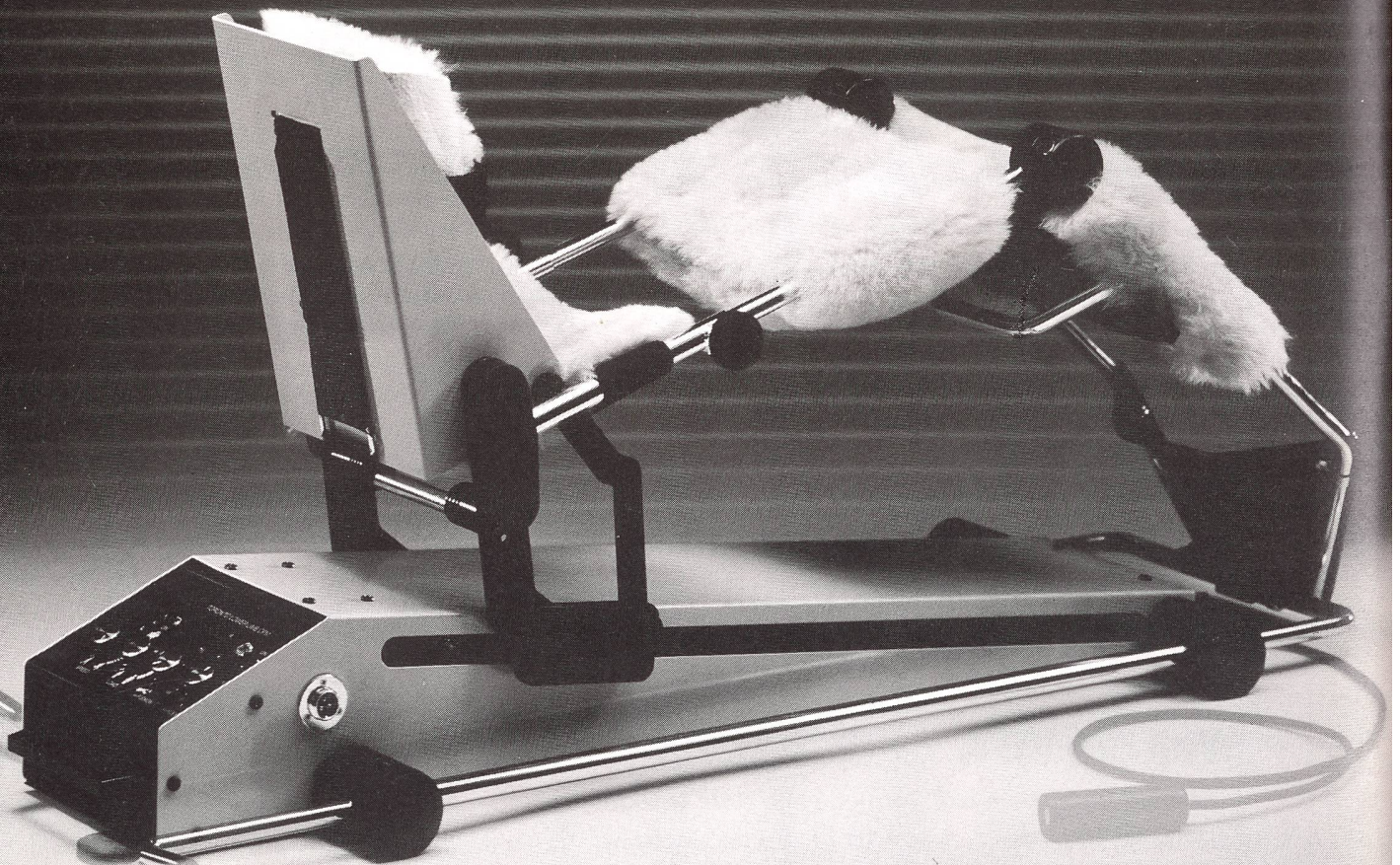
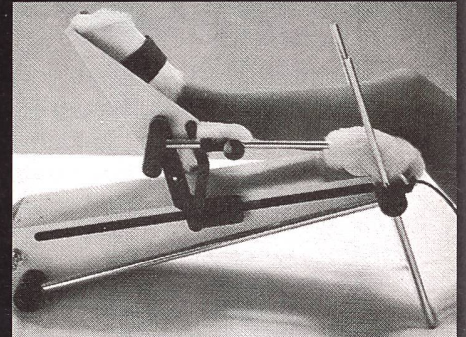
## INDIKATIONEN

Osteosynthese intraartikulärer Frakturen. Osteosynthese von Frakturen der Diaphysen und Metaphysen. Kapseleröffnung und Astrolyse bei posttraumatischer Arthritis mit Bewegungseinschränkung. Synovektomie bei rheumatischer Arthritis und hämophiler Arthropathie. Arthrotomie und chirurgische Drainage bei akut septischer Arthritis. Chirurgische Lösung bei extraartikulären Kontrakturen oder Adhäsionen, z.B. Quadrizepsplastik. Osteosynthese der

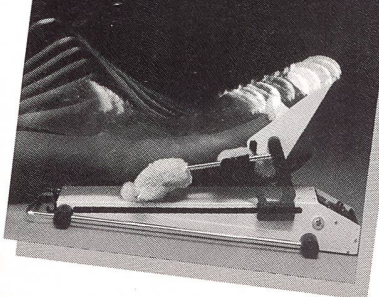
Metaphyse von Tibia und Femur. Gelenksprothese. Rekonstruktionen bei Knie-Seitenband-Riss mit Semitendinosus-Schlinge.

## KLINISCHE VORTEILE

Erhaltung grosser Bewegungsfreiheit. Vorbeugung gegen extraartikuläre Adhäsionen. Vorbeugung gegen extraartikuläre Kontrakturen. Reduktion postoperativer Schwellung und Schmerzen. Verkürzung der Hospitalisationszeit.



Das (Toronto)  
PDB Gerat für  
Untere Extremitäten



## PDB-INFO-COUPON

Ich möchte mehr über das Toronto PDB-Gerat wissen.

- Bitte kontaktieren Sie mich unverzüglich.
- Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation.

Name \_\_\_\_\_

Str./Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

# Blatter

REHABILITATIONSHILFEN  
PHYSIKALISCHE MEDIZIN

E. Blatter + Co AG  
Staubstrasse 1 8038 Zürich  
Postfach 566 Tel. 01/482 14 36  
Telex 816 778 ekb Cables: blatterco